

TI-84 Plus CE-T Python Edition Grafiktaschenrechner Benutzerhandbuch

CE

Weitere Informationen zu TI Technology finden Sie in der Online-Hilfe unter education.ti.com/eguide.

Wichtige Informationen

Sofern in der jeweiligen Programmlizenz nicht ausdrücklich anders aufgeführt, übernimmt Texas Instruments für die Programme oder das Handbuchmaterial keinerlei Garantie, weder direkt noch indirekt. Dies umfasst auch jegliche indirekte Gewährleistung hinsichtlich der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck, ist jedoch nicht hierauf beschränkt und dieses Produkt wird lediglich "so wie es ist" zur Verfügung gestellt. In keinem Fall kann Texas Instruments für Schäden haftbar gemacht werden, die sich entweder in Verbindung mit dem Kauf bzw. Gebrauch dieses Produkts ergeben oder dadurch verursacht werden, dies gilt für spezielle, begleitende und versehentliche Schäden sowie für Folgeschäden. Texas Instruments haftet maximal und ausschließlich in der Programmlizenz festgelegten Höhe, unabhängig vom jeweiligen Fall. Weiterhin haftet Texas Instruments nicht für Forderungen einer anderen Partei, die sich aus dem Gebrauch dieses Produkts ergeben, welcher Art diese Forderungen auch immer sein mögen.

EasyData ist ein Warenzeichen von Vernier Software and Technology.

© 2020 Texas Instruments Incorporated

Inhalt

Neuerungen	1
Neuerungen in der TI-84 Plus CE-T Python Edition v5.6.0	1
Verwenden des TI-84 Plus CE-T Python Edition Grafiktaschenrechners	3
Hauptmerkmale	3
Verwenden der Tastatur	4
Ein- und Ausschalten des TI-84 Plus CE-T Python Edition	4
Verwenden der Tastatur des TI-84 Plus CE-T Python Edition	5
Einstellen der Bildschirmhelligkeit	7
Arbeiten mit Menüs	14
Einrichten der Taschenrechner-Betriebsarten	20
Betriebsarten einstellen	20
Ändern der Moduseinstellungen	20
MATHPRINT™ KLASSISCH	21
NORMAL SCI ENG	22
FLOAT 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	23
BOGENM GRAD	23
	23
	24 24
REFLI a+bi re^(theta i)	24
FULL HORIZONTAL GRAPH-TABLE	
BRUCH TYP: n/d Un/d	25
ANSWERS: AUTO DEZ	25
STAT DIAGNOSE: AUS EIN	26
STAT ASSIST: EIN AUS	26
UHR EINST.	26
SPRACHE	27
Auswerten von Ausdrücken	29
Reihenfolge von Operationen	29
Terme und Anweisungen eingeben	31
Arbeiten mit Graphen	36
Verwenden von Farben im TI-84 Plus CE-T Python Edition	36
Verwenden von QuickPlot und Gleichung anpassen	38
Arbeiten mit Bildern	38

Verwenden von Piecewise Function Graphing	
Arbeiten mit Tabellen	41
Arbeiten mit Matrizen	42
Verwenden des Matrix-Editors	42
Durchführen einer Berechnung mit einer Matrix	42
Arbeiten mit Probability (Wahrscheinlichkeit) und Statistics (Statistik)	44
Arbeiten mit Probability (Wahrscheinlichkeit)	44
Arbeiten mit Statistics (Statistik)	45
Arbeiten mit Variablen	49
Verwenden von Variablennamen	49
Speichern von Variablenwerten	51
Laden von Variablenwerten	52
Lösen von Gleichungen	54
Numeric Solver	54
Verwalten von Taschenrechnerdateien	56
Übertragen des Betriebssystems von einem Taschenrechner auf einen anderen	
Taschenrechner	56
Kompatibilität mit Grafiktaschenrechnern	56
Verwenden von Press-to-Test	58
Einrichten des Prüfungsmodus	58
Beenden des Prüfungsmodus	60
Verwenden von Applikationen (Apps)	61
Cabri™ Jr. App	61
CellSheet™ App	61
App zur Darstellung von Kegelschnitten	61
App "Darstellung von Ungleichungen"	62
Periodensystem-App	62
Polynomwurzelsuche- und Gleichungssystem-Editor-App	62
Wahrscheinlichkeits-Simulations-App	63
Die Python App für den TI-84 Plus CE-T Python Edition	63
Was ist Ihre Python-Umgebung?	63
App "Naturwissenschaftliche Extras"	64
SmartPad™ CE App	64
TI-Innovator™ Hub App	65
Transformationsgrafik-App	65

Vernier EasyData™ App	
Verwenden von Zubehör	67
Verwenden der TI Computersoftware	
Verwenden der TI Ladestation CE	
Verwenden, Ersetzen und Laden des Akkus	
Diagnose und Behebung von Fehlern	74
Diagnose von Fehlern	74
Korrigieren eines Fehlers	74
Allgemeine Informationen	
Online-Hilfe	
Kontakt mit TI Support aufnehmen	
Service- und Garantieinformationen	
Vorsichtsmaßnahmen für Akkus	

Neuerungen

Neuerungen in der TI-84 Plus CE-T Python Edition v5.6.0

TI-84 Plus CE-T Python Edition

Updates für CE-T Taschenrechnerdateien

- CE-Betriebssystem v5.6.0
- Python App v5.5.0
- App "Periodensystem" v5.5.0 (Elemente aktualisiert)
- App "Naturwissenschaftliche Extras" v5.5.0 (Konstanten aktualisiert)
- Polynomwurzelsuche und Gleichungssystemlöser v5.5.0 (kleinere Korrektur)
- Sprachanpassungs-Apps v5.5.0 (kleinere Ergänzungen)

Python-Programmierung

TI-84 Plus CE-T Python Edition

- Unterstützt Python-Programmierung mit der Python App aus dem 84CE-Bundle v5.6.0. Aktualisieren Sie unter <u>education.ti.com/84cetupdate</u> auf die neueste Version.
- Bei geladener Python App können Sie über 2nd apps oder prgm auf die Python App zugreifen.

Hinweis: Welche Umgebung bietet Ihr CE-Taschenrechner für TI-Python?

• TI-84 Plus CE-T Python Edition mit 84CE-Bundle v5.6.0 oder höher

Software-Informationen

TI Connect™ CE

Connectivity-Unterstützung und *.py <> PY AppVar-Konvertierung für die TI-84 Plus CE-T *Python Edition*.

TI-SmartView™ CE-T

TI-84 Plus CE-T Python Edition Emulator unterstützt Python App v5.5.0

Beispielprogramme HELLO, GRAPH und LINREGR werden bei der Installation und beim Zurücksetzen geladen.

Der Datenimport-Assistent konvertiert für den CE-Emulator entsprechend formatierte *csv-Dateien in Taschenrechnerlisten. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie das Modul ti_system und externe Daten für die Python-Programmierung verwenden. Wenn Dezimalzahlen in der *.csv-Datei mit Verwendung eines Kommas dargestellt werden, wird die Datei nicht vom Datenimport-Assistenten konvertiert. Bitte überprüfen Sie die Zahlenformatierung Ihres Computer-Betriebssystems und konvertieren Sie das *.csv-Format, um die Dezimalpunktdarstellung zu verwenden. Beispiel: Die CE-Taschenrechnerliste und der Matrixeditor verwenden das Zahlenformat 12.34 und nicht 12,34.

Hinweis: Um Programme für TI-Innovator[™] Hub oder TI-Innovator[™] Rover auszuführen, senden Sie die Programme über TI Connect[™] CE an den Taschenrechner. Beenden Sie die Python App, bevor Sie über den Emulator-Explorer Dateien an den Computer und dann auf den Rechner übertragen. TI-Innovator[™] Hub- und TI-Innovator[™] Rover-Programme laufen nicht unter TI-SmartView[™] CE-T.

Weitere Informationen zu den neuen und aktualisierten Funktionen finden Sie unter education.ti.com/84cetupdate.

Verwenden des TI-84 Plus CE-T Python Edition Grafiktaschenrechners

Der TI-84 Plus CE-T *Python Edition* ist ab Werk mit einem großen Massen- und Arbeitsspeicher ausgestattet und wird mit einem USB-Kabel geliefert. Außerdem sind zahlreiche Software-Applikationen (Apps) als Hilfe bei der Durchführung von Berechnungen in der Algebra-Vorstufe sowie den Fächern Biologie, Chemie und Physik bereits installiert.

Hauptmerkmale

- Farbdisplay mit hoher Auflösung und Hintergrundbeleuchtung
 - Unterscheidung mehrerer Graphen und Diagrammen durch farbkodierte Gleichungen, Graphen und Objekte
 - Leichteres Ablesen von Graphen durch optionales Hinzufügen von Gitterlinien
- TI Akku
 - Mit einem Netzladegerät oder einer TI Ladestation CE per USB-Kabel aufladbar

Vertraute Funktionalität des TI-84 Plus

- Ähnliche Menüstruktur und Navigation wie bei der TI-84 Plus Familie, jedoch mit erweiterten Funktionen
- Integrierte MathPrint™ Funktionalität zur Eingabe und Anzeige mathematischer Sonderzeichen, Formeln und Brüche
- Importieren und Verwenden von Bildern
 - Verwenden Sie die TI Connect[™] CE Software, um Bilder (.gif, .jpg, .png, .tif, .bmp) von einem Computer auf einen Taschenrechner zu übertragen
 - Sie können Graphen auf ein Bild zeichnen, um Konzepte mit Bildern aus der realen Welt zu verknüpfen

Die Applikationen erweitern die Funktionalität Ihres Taschenrechners und ermöglichen die Durchführung spezifischer mathematischer und wissenschaftlicher Funktionen zur Vertiefung Ihres Verständnisses mathematischer bzw. wissenschaftlicher Konzepte. Zu den vorinstallierten Applikationen gehören:

- Cabri™ Jr.
- CellSheet™
- Darstellung von Kegelschnitten
- Darstellung von Ungleichungen
- Periodensystem
- Polynomwurzelsuche und Gleichungssystemlöser

- Wahrscheinlichkeits-Simulationen
- Naturwissenschaftliche Extras
- SmartPad für TI-SmartView[™] CE-T
- TI-Innovator™ Hub
- Transformationsgrafik
- Vernier EasyData®
- Python App for the TI-84 Plus CE-T Python Edition

Hinweis: Befinden sich keine Apps auf Ihrem CE, führen Sie bitte über den nachstehenden Link ein Update auf die neueste Version durch: <u>education.ti.com/84cetupdate</u>. Mehr Informationen zu diesen Funktionen und anderen wesentlichen Werkzeugenlhres TI-84 Plus CE-T *Python Edition* Grafiktaschenrechners finden Sie in diesem Handbuch.

Verwenden der Tastatur

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegenden Grafiktaschenrechner-Einstellungen und erläutert die Navigation im Hauptbildschirm und in den Menüs.

Ein- und Ausschalten des TI-84 Plus CE-T Python Edition

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegenden Ein- und Ausschaltfunktionen Ihres Grafiktaschenrechners.

Einschalten des Grafiktaschenrechners

Drücken Sie on.

Es wird ein Informationsbildschirm angezeigt:



 Drücken Sie 1, um zum Hauptbildschirm zu wechseln, ohne diesen Informationsbildschirm beim nächsten Drücken der Taste om anzuzeigen.

– oder –

• Drücken Sie 2, um zum Hauptbildschirm zu wechseln.

Hinweis: Sie gelangen durch jede beliebige Eingabe in diesem Informationsbildschirm zurück zum Hauptbildschirm (einen leeren Bildschirm).

Der Informationsbildschirm zeigt die folgenden Inhalte nur zu Informationszwecken an. Um die folgenden Schritte auszuführen, müssen Sie zum Hauptbildschirm wechseln:

- Drücken Sie alpha [f1] [f4], um Schnelltastenmenüs anzuzeigen.
- Über 🕂 gelangen Sie in den meisten Menüoptionen zur Kataloghilfe.

Hinweis: Diese Meldung wird auch angezeigt, wenn Sie den RAM zurücksetzen. Für interaktive Funktionen oder Aktionen wie z. B. interaktive Zeichenfunktionen im Grafik-Bildschirm oder TI-Basic Programmbearbeitung kann unter alpha [f5] ein kontextabhängiges Schnelltastenmenü angezeigt werden.

Ausschalten des Grafiktaschenrechners

Drücken Sie 2nd [off].

- Die Constant Memory™-Funktion sorgt dafür, dass alle Einstellungen und Speicherinhalte erhalten bleiben, und löscht alle eventuellen Fehler.
- Wenn Sie einen ausgeschalteten TI-84 Plus CE-T Python Edition mit einem anderen Grafiktaschenrechner oder einem PC verbinden, wird er durch jede Kommunikationsaktivität "geweckt".

Automatic Power Down[™] (APD[™])

- Um die Batterielaufzeit zu verlängern, schaltet APD[™] den TI-84 Plus CE-T *Python Edition* nach ca. 3 bis 4 Minuten Inaktivität automatisch aus.
- Wenn der Grafiktaschenrechner durch APD™ ausgeschaltet wird, befindet er sich nach dem Wiedereinschalten im selben Zustand wie vor dem Ausschalten (einschließlich Anzeige, Cursor und etwaiger Fehler).

Verwenden der Tastatur des TI-84 Plus CE-T Python Edition

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktionen einzelner Tasten auf der Tastatur des Grafiktaschenrechners.

Die Tastatur des TI-84 Plus CE-T Python Edition



eines wissenschaftlichen Taschenrechners—einschließlich Trigonometrie-Funktionen.



Zifferntasten ermöglichen die Eingabe von Zahlen.

Tasten für mathematische Funktionen zur Division, Multiplikation, Subtraktion und Addition.

Funktionstasten

_				
0	2nd	Zugriff auf die über den Tasten links abgedruckte Zweitfunktion.		
0	alpha	Zugriff auf die über den Tasten rechts abgedruckte Drittfunktion.		
0	[alpha] [f1] - [f4]	Zugriff auf Schnelltastenmenüs für Bruchvorlagen, n/d, Schnellmatrixeinträge, Auswahl von MATH-Menüs und VARS-Menüfunktionen.	stat plot 11 tbiset 12 tormut 13 calc 14 table 15 () = mode icon icon icon icon icon icon icon icon	
4	alpha) [f5]	Kontextabhängiges Schnelltastenmenü für interaktive Funktionen oder Aktionen wie z. B. interaktive Zeichenfunktionen im Grafik- Bildschirm oder TI-Basic Programmbearbeitung.		
Verv	venden d	er Funktionstasten		
Hau	Hauptfunktion Die Funktion ist auf der Taste aufgedruckt.			
		Beispiel: Um das Menü MATH	HEMATIK aufzurufen, drücken Sie [math].	
Zweitfunktion Diese Funktion ist über der Taste in der gleichen Farbe wie die Taste [2nd] aufgedruckt.		aste in der gleichen Farbe wie die Taste		
		Wenn Sie die Taste 2nd drüc über der nächsten Taste aufg	ken, wird beim nächsten Tastendruck die gedruckte Funktion aktiviert.	

Bsp.: Um das Menü TEST anzuzeigen, drücken Sie 2nd und dann [test].

Der blinkende Cursor wechselt auf **1**, sobald Sie **2nd** drücken. **1** kann auch in der Statusleiste angezeigt werden.

NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP 👩 👔

Drittfunktion Diese Funktion ist über der Taste in der gleichen Farbe wie die Taste (Alpha-Taste) alpha aufgedruckt.

Über die Drittfunktion erfolgt die Eingabe von alphabetischen Zeichen und Sonderzeichen sowie der Zugriff auf LÖSE und Schnelltastenmenüs.

Bsp.: Um den Buchstaben A anzuzeigen, drücken Sie alpha und dann [A].

- Um mehrere alphabetische Zeichen hintereinander einzugeben, drücken Sie [2nd] [A-lock]. Hierdurch wird die Alpha-Taste in Stellung ON gesperrt, sodass Sie nicht wiederholt [alpha] drücken müssen. Drücken Sie erneut [alpha], um die Taste wieder zu entsperren.
- Der blinkende Cursor wechselt auf 🖸, sobald Sie alpha drücken.

Einstellen der Bildschirmhelligkeit

Dieser Abschnitt erklärt, wie die Bildschirmhelligkeit eingestellt wird, und erläutert das automatische Dimmen.

Bildschirmhelligkeit einstellen

Sie können die Anzeigehelligkeit an Ihren Betrachtungswinkel und die Lichtbedingungen anpassen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Helligkeit einzustellen.

- ▶ Drücken Sie 2nd , um den Bildschirm um eine Stufe dunkler zu stellen.
- ► Drücken Sie 2nd , um den Bildschirm um eine Stufe heller zu stellen.

Die Helligkeitseinstellung bleibt beim Ausschalten des TI-84 Plus CE-T *Python Edition* im Speicher erhalten.

Automatisches Dimmen

Der TI-84 Plus CE-T *Python Edition* dämpft die Bildschirmhelligkeit nach 90 Sekunden Inaktivität automatisch.

- ► Drücken Sie on, um zur eingestellten Helligkeit zurückzukehren.
- Das Drücken der Taste on zum Wiederherstellen der Helligkeit hat keine Auswirkungen auf den aktuellen Status Ihrer Berechnungen auf dem Taschenrechner.

Verwenden des Haupt-Bildschirms



Verwenden Sie den Hauptbildschirm, um Anweisungen einzugeben und Ausdrücke auszuwerten. Antworten werden im selben Bildschirm angezeigt. Die meisten Berechnungen werden im Verlauf des Hauptbildschirms gespeichert. Drücken Sie ▲ und ▼, um durch den Eingabeverlauf zu scrollen und Einträge oder Antworten in die aktuelle Eingabezeile einzufügen.

- 1. Geben Sie eine Berechnung ein.
- Drücken Sie in jedem beliebigen Bildschirm [2nd] [quit], bis wieder der Hauptbildschirm angezeigt wird.
- 3. Drücken Sie 2nd $[\sqrt{}]$ 3 x^2 + 4 x^2 + 6 [enter].



Hinweis: Wenn Sie sich in einer MathPrint[™]-Vorlage befinden, wechselt der Cursor seine Form zu einem nach rechts zeigenden Pfeil □, um anzuzeigen, dass Sie → drücken müssen, um die Vorlage zu verlassen, bevor Sie die Berechnung eingeben.

Anzeigen von Eingaben und Antworten

Die Art und Weise, wie der TI-84 Plus CE-T *Python Edition* Ausdrücke interpretiert und Antworten darstellt, wird von den Moduseinstellungen bestimmt. Drücken Sie mode, um zwischen den Modi Klassisch und MathPrint[™] zu wechseln. In dieser Anleitung steht der MathPrint[™]-Modus im Mittelpunkt, sie kann sich jedoch auch auf klassische Einträge beziehen.

MathPrint[™]-Modus

 Wenn ein Ausdruck zu lang ist, um in einer Zeile dargestellt zu werden, kann er sich außerhalb des Bildschirms fortsetzen (im Hauptbildschirm oder im Y= Bildschirm). Drücken Sie ▶, um den gesamten Ausdruck anzuzeigen.

Tipp: Drücken Sie den Cursor, ohne 2nd zu drücken, um den Cursor entlang der Zeile zu bewegen.

 Wenn sich eine Antwort über den Bildschirmrand hinaus erstreckt, wird links von der Antwort ein Pfeil angezeigt. Um die gesamte Antwort anzuzeigen, drücken Sie
und (), bevor Sie einen weiteren Ausdruck eingeben.

Klassische Eingaben	MathPrint™
1/2	$\frac{1}{2}$
v(5)	$\sqrt{5}$
nDerive $(x^2, x, 1)$	$rac{d}{dx}(x^2)$ x=1
Einige Eingabebereiche im MathPrint™-Modus unterstützen nur klassische Eingaben.	

Bsp.: 2nd [tablset]



Scrollen im Hauptbildschirm-Verlauf

Wenn alle Zeilen der Anzeige voll sind, wird Text nach oben aus der Anzeige geschoben.

Sie können auf dem Hauptbildschirm durch ältere Eingaben und Antworten scrollen, selbst nachdem Sie den Bildschirm gelöscht haben. Wenn Sie eine Eingabe bzw. eine Antwort finden, die Sie verwenden möchten, können Sie die Eingabe bzw. Antwort auswählen (durch Drücken von [enter])und in die aktuelle Eingabezeile einfügen.

Hinweis: Listen- und Matrixantworten können nicht kopiert und in die neue Eingabezeile eingefügt werden. Sie können jedoch den Listen- oder Matrixbefehl in die neue Eingabezeile kopieren und den Befehl erneut ausführen, um die Antwort anzuzeigen.

 Drücken Sie oder , um den Cursor zu der Eingabe oder Antwort zu bewegen, die Sie kopieren möchten, und drücken Sie [enter].

Zur besseren Sichtbarkeit markiert der TI-84 Plus CE-T Python Edition den Eintrag, in dem sich der Cursor befindet.



Die kopierte Eingabe oder Antwort wird automatisch an der Stelle der aktuellen Eingabezeile eingefügt, an der sich der Cursor befindet.

Hinweis: Wenn sich der Cursor innerhalb eines MathPrint[™]-Ausdrucks (z. B. im Nenner eines Bruchs) befindet, drücken Sie <u>alpha</u> , um den Cursor aus dem Ausdruck heraus zu verschieben, und bewegen Sie den Cursor anschließend auf die Eingabe oder Antwort, die Sie an diese Stelle in der MathPrint[™]-Vorlage kopieren möchten.

 Drücken Sie clear oder del, um ein Eingabe/Antwort-Paar zu löschen. Nachdem ein Eingabe/Antwort-Paar gelöscht wurde, kann es nicht mehr angezeigt oder wiederaufgerufen werden.

Zum Hauptbildschirm zurückkehren

Um aus einem beliebigen Bildschirm zum Hauptbildschirm zurückzukehren, drücken Sie [2nd] [quit], bis der Hauptbildschirm wieder angezeigt wird.

Statusleiste

Die Statusleiste wird in allen Bildschirmen angezeigt. Sie enthält Informationen zu den gewählten Moduseinstellungen, verfügbare Kontext-Hilfen zum aktuell ausgewählten Element sowie zum Batteriestatus.

Die Statusleiste kann auch ein Busy-Symbol anzeigen, wenn der Taschenrechner gerade eine Operation durchführt, bzw. 🖬 als Hinweis darauf, dass sich der Taschenrechner im Alpha-Status befindet, oder 🖬, um anzuzeigen, dass die sekundäre Funktion aktiviert ist.

Die ausgewählten Moduseinstellungen werden in der obersten Zeile der Statusleiste angezeigt, wenn sich der Cursor im aktiven Eingabebereich befindet. Die Moduseinstellungen werden nicht angezeigt, wenn sich der Cursor im Hauptbildschirm-Verlauf befindet, da für die vorangegangenen Berechnungen möglicherweise verschiedene Modi verwendet wurden.

Tipp:

Eine etwaige Kontext-Hilfe wird in der zweiten Zeile angezeigt. Batteriestatus-Symbol, Busy-Anzeige, Alpha-Anzeige und 2nd-Anzeige befinden sich rechts. Wenn Sie im Hauptbildschirmverlauf scrollen, zeigt die Kontext-Hilfe in der Statusleiste HISTORY an.

Im nachstehend abgebildeten Beispiel befindet sich der Cursor auf der Option GridColor (Gitterfarbe). Die Kontext-Hilfe zum Ändern der Gitterfarbe über das Auswahlmenü wird in der zweiten Zeile der Statusleiste angezeigt.





Schnelltastenmenüs ermöglichen den schnellen Zugriff auf:

- [f1] Vorlagen zur Eingabe von Brüchen und zum Umschalten zwischen reinen Brüchen und gemischten Zahlen sowie zwischen Brüchen und Dezimalzahlen.
- [f2] Im MathPrint[™] Modus ausgewählte Funktionen aus den Menüs MATH MATH und MATH NUM, wie sie auch in einem Lehrbuch abgebildet wären. Die Funktionen umfassen Absolutwert, numerische Ableitung, numerische Integration, Summierung, Logarithmus zur Basis n, Quadratwurzel, Permutationen, Kombinationen und Fakultäten.
- [f3] Quick MathPrint[™] Matrixeingabe, wenn verfügbar.
- [f4] Namen von Funktionsvariablen aus dem Menü VARS Y-VARS.

Um ein Schnelltastenmenü zu öffnen, drücken Sie alpha und die zugehörige F-Taste: [f1] für FRAC, [f2] für FUNC, [f3] für MTRX, [f4] für YVAR oder [f5] für Sondermenüs in interaktiven Grafikaktivitäten wie z. B. während der Benutzung von DRAW oder Quick Plot und Fit Equation sowie TI-Basic Programmbearbeitung.

So wählen Sie eine Menüoption: – entweder –

Drücken Sie die Zahl, die der Menüoption zugeordnet ist.

– oder –

 Verwenden Sie die Pfeiltasten, um den Cursor zu einem der beiden Mittellote zu bewegen, und drücken Sie dann [enter]. Mit Ausnahme der Matrix-Vorlagen können Sie alle Schnelltastenmenü-Optionen über Standardmenüs auswählen. Die Vorlage Summierung lässt sich beispielsweise von mehreren Stellen aus auswählen:

FUNC Schnelltastenmenü	NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP
alpha [f2]	Leg abs(101 2:summation Σ(Σ0 3:nDeriv(Δ/d010 4:fnInt(/D00 5:1098ASE(10900 6:×7 9/0 7:nPr 0/0 8:nCr 0 9:t 1 [FRAC LIGUNCI MTRX YYAR]
[2nd] [catalog]	NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN HP CATALOG >summation Σ(tan(tan4(Tan9ent(tanh4(tanh4(tacf(Text(TextColor(

Die Schnelltastenmenüs stehen dort zur Verfügung, wo Eingaben erlaubt sind. Wenn sich der Taschenrechner im Classic-Modus befindet oder ein Bildschirm angezeigt wird, der keine MathPrint™-Anzeige unterstützt, werden die Eingaben im Classic-Modus dargestellt. Das Menü MTRX ist nur im MathPrint™-Modus auf dem Hauptbildschirm sowie im Y= Editor verfügbar.

Hinweis: Schnelltastenmenüs sind möglicherweise nicht verfügbar, wenn alpha plus f-Tastenkombinationen verwendet werden, während eine Applikation ausgeführt wird.

Anzeige-Cursor

Die Form des Cursors kann sich ändern, um darauf hinzuweisen, was passiert, wenn Sie die nächste Taste drücken oder die nächste Menüoption auswählen, um sie als Zeichen einzufügen.

Hinweis: Der 2nd-Cursor 🖬 und der Alpha-Cursor 🖬 können je nach Kontext in der Statusleiste angezeigt werden.

Cursor	Aussehen	Auswirkung des folgenden Tastendrucks	
Eingabe	Gefülltes Rechteck ■	Dies ist der Standard-Cursor. An der Cursorposition wird ein Zeichen eingefügt. Eventuell vorhandene Zeichen werden überschrieben.	
Einfügen	Unterstrichen —	Drücken Sie 2nd [ins], um diesen Cursor auszuwählen. Zeichen werden vor der Cursorposition eingefügt.	
2nd	Inverser Pfeil	Ein 2nd-Zeichen wird eingegeben oder eine 2nd- Funktion ausgeführt.	
Alpha	Invers A ជា	Ein alphanumerisches Zeichens wird eingegeben, SOLVE wird ausgeführt oder Schnelltastenmenüs werden angezeigt.	
Voll	Kariertes Rechteck	Keine Eingabe; nach einer Eingabeaufforderung wurde die maximale Zeichenzahl eingegeben oder der Speicher ist voll. Zeigt auch das Maximum der zulässigen Ebenen im MathPrint™ Modus an.	
MathPrint™	Pfeiltaste nach rechts ■	Der Cursor wechselt entweder zum nächsten Teil der Vorlage oder aus der Vorlage heraus. Drücken Sie die Pfeiltaste nach rechts, um alle MathPrint™ Vorlagen zu verlassen, bevor Sie die restlichen Terme in einem Ausdruck eingeben.	

Wenn Sie alpha während des Einfügens drücken, wird der Cursor zu einem unterstrichenen A (<u>A</u>). Wenn Sie 2nd während des Einfügens drücken, wird der unterstrichene Cursor zu einem unterstrichenen \uparrow (<u>↑</u>).

Hinweis: Wenn Sie ein kleines Zeichen wie z. B. einen Doppelpunkt oder ein Komma markieren und dann alpha oder 2nd drücken, verändert sich der Cursor nicht, da die Cursorbreite zu schmal ist.

Arbeiten mit Menüs

Die Befehle des TI-84 Plus CE-T Python Edition können über Menüs aufgerufen werden.

Anzeigen eines Menüs

- Wenn Sie eine Taste drücken, um ein Menü aufzurufen, ersetzt dieses Menü zeitweilig Ihren Arbeitsbildschirm.
- Beispiel: Drücken Sie [math], um das Menü MATH (Mathematik) anzuzeigen.
- Nach der Auswahl einer Option aus einem Menü wird wieder Ihr normaler Arbeitsbildschirm angezeigt.

Hinweis: Wenn beim Öffnen eines Menüs, das als Vollbildschirm angezeigt wird, eine Kontext-Hilfe in der Statusleiste eingeblendet wird, verbleibt diese Kontext-Hilfe in der Statusleiste, um Sie daran zu erinnern, dass Sie innerhalb eines Kontextes arbeiten.

Wechsel von einem Menü in das nächste

NORMAL FLOAT	AUTO REAL RADIAN MP	Î
MATH NUM 2:round(3:iPart(4:fPart(5:int(6:min(7:max(8:lcm(9↓9cd(CMPLX PROB FRAC	

Einige Tasten erlauben den Zugriff auf mehrere Menüs. Wenn Sie eine solche Taste drücken, erscheinen in der obersten Zeile alle verfügbaren Menüs. Wenn Sie einen Menünamen markieren, werden die Menüoptionen angezeigt. Drücken Sie und , um einen Menünamen zu markieren.

Hinweis: Elemente aus dem Schnelltastenmenü BRUCH befinden sich sowohl im Menü BRUCH als auch im Menü MATHE NUM. FUNK Schnelltasten-Menüpunkte sind auch im MATHE MATHE Menü enthalten.

Scrollen durch ein Menü

Drücken Sie , um durch die Menüoptionen nach unten zu scrollen. Drücken Sie , um durch die Menüoptionen nach oben zu scrollen.

Um 9 Menüoptionen nach unten zu scrollen, drücken Sie alpha 💌. Um 9 Menüoptionen nach oben zu scrollen, drücken Sie alpha 🔺.

Um vom ersten Menüpunkt direkt zum letzten Menüpunkt zu wechseln, drücken Sie 善. Um vom letzten Menüpunkt direkt zum ersten Menüpunkt zu wechseln, drücken Sie 🔽.

Auswählen einer Menüoption

Eine Menüoption kann auf drei verschiedene Arten ausgewählt werden.

 Drücken Sie die Ziffer oder den Buchstaben links neben der Option, die Sie auswählen möchten. Der Cursor kann sich an einer beliebigen Position im Menü befinden und die ausgewählte Option muss nicht angezeigt sein.

NORMAL FLOAT	AUTO REAL	L RADIAN	i mp	Î
MATH NUM 12 abs(2:round(CMPLX	PROB	FRAC	
3:iPart(4:fPart(
5:1nt(6:min(7:max(
8:1cm(9↓9cd(

– oder –

 Drücken Sie der der , um den Cursor zu der Eingabe oder Antwort zu bewegen, die Sie kopieren möchten, und drücken Sie [enter]. – oder –

Bewegen Sie den Cursor in der Katalog-Funktionalitätsliste zum gewünschten Element und drücken Sie (+). Für die meisten Befehle zeigt der Syntax-Editor der Kataloghilfe die korrekte Syntax an. Geben Sie die Syntax mittels der angezeigten Hilfe ein und drücken Sie anschließend (alpha) [f4], um den Befehl einzufügen. Die Kataloghilfe fügt den gesamten Befehl ein.



Drücken Sie alpha [f5], um den Vorgang abzubrechen, ohne den Befehl einzufügen.

Hinweise:

- Nachdem Sie eine Menüoption ausgewählt haben, zeigt der TI-84 Plus CE-T Python Edition in der Regel wieder den vorhergehenden Bildschirm an.
- Wenn im Kataloghilfe-Bildschirm PASTE nicht angezeigt wird, drücken Sie 2nd [quit], bis der Hauptbildschirm angezeigt wird, und wiederholen Sie Ihre Aktionen. In diesem Fall kann es sein, dass sich mehrere Bildschirme überlagert haben und dass sich im vorherigen Bildschirm kein aktiver Cursor in einer Eingabezeile befunden hat, um das Einfügen der Funktion bzw. des Befehls zu bestätigen.

Menü ohne Auswahl verlassen

Sie können ein Menü auf zwei verschiedene Weisen verlassen, ohne eine Auswahl vorgenommen zu haben.

• Drücken Sie 2nd [quit], um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

– oder –

• Drücken Sie clear, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Verwenden von Menüs

Wenn Sie eine Taste oder Tastenkombination zum Aufrufen eines Menüs drücken, erscheint/erscheinen in der obersten Zeile des Bildschirms ein oder mehrere Menüname(n).

- Der Menüname, der in der obersten Zeile links steht, ist markiert. Es werden bis zu neun Menüoptionen angezeigt, beginnend mit der Option 1.
- Jede Option im Menü ist durch eine Zahl oder einen Buchstaben gekennzeichnet. Die Reihenfolge der Kennzeichnung ist 1 bis 9, dann 0 und dann A, B, C. Wenn alle Zahlen und Buchstaben ausgeschöpft sind, bleibt der Kennzeichnungsbereich frei. Wählen Sie diese Optionen über die Pfeiltasten aus.
- Besteht ein Menü aus mehr Optionen als angezeigt werden, erscheint ein Abwärtspfeil (4) anstelle des Doppelpunkts neben der als letztes angezeigten Menüoption.
- Endet eine Menüoption mit einem Auslassungszeichen (...), wird bei Auswahl dieser Option ein Untermenü oder ein Editor angezeigt.

 Weitere Syntaxhilfe erhalten Sie bei Bedarf über die Kataloghilfe. Wählen Sie einen Menüpunkt und drücken Sie +, um den Syntaxhilfe-Editor zu öffnen (sofern der Menüpunkt unterstützt wird).

Arbeiten mit MATH Menüs

Um das Menü MATH aufzurufen, drücken Sie <u>math</u>. Drücken Sie **(** oder **)**, um die Menüs für die Befehle zu NUM (Number), CMPLX (Complex), PROB (Probability) oder FRAC (Fraction) anzuzeigen.

Hinweis: Weitere Syntaxhilfe erhalten Sie bei Bedarf über die Kataloghilfe. Wählen Sie einen Menüpunkt und drücken Sie +, um den Syntaxhilfe-Editor zu öffnen (sofern der Menüpunkt unterstützt wird).

MATH

1: ▶Frac Zeigt eine Antwort als Bruch an. 2: Dec Zeigt eine Antwort als Dezimalzahl an. 3:3 Berechnet die dritte Potenz. 4: 3√(Berechnet die Kubikwurzel. 5: ×√ Berechnet die x-te Wurzel. 6: fMin(Ermittelt das Minimum einer Funktion 7: fMax(Ermittelt das Maximum einer Funktion 8: nDeriv(Ermittelt die numerische Ableitung einer Funktion an einem Punkt. * 9: fnInt Ermittelt die numerische Ableitung einer Funktion über ein Intervall. 0: summation Σ (Berechnet die Summe eines Ausdrucks über einen Index. * A: logBASE(Gibt den Logarithmus eines bestimmten Wertes bezüglich einer angegebenen Basis zurück: logBASE (Wert, Basis). Ermöglicht die Eingabe abschnittsweise definierter B: piecewise(Funktionen. C: Numeric Solver... Zeigt den Gleichungslöser an.

Um das Menü MATH aufzurufen, drücken Sie math.

* FUNC Schnelltastenmenü [alpha] [f2]

NUM

Um das Menü NUM aufzurufen, drücken Sie math .

*	1: abs(Absolutwert
	2: round(Runden
	3: iPart(Ganzzahliger Teil
	4: fPart(Bruchanteil
	5: int(Größte ganze Zahl
	6: min(Minimalwert
	7: max(Maximalwert
	8: lcm(Kleinstes gemeinsames Vielfaches
	9: gcd(Größter gemeinsamer Teiler
	0: remainder(Gibt den Rest der Division zweier ganzer Zahlen, bei welcher der Teiler nicht Null ist, als ganze Zahl aus.
**	A: ▶ n/d ◀▶ Un/d	Konvertiert einen unechten Bruch in eine gemischte Zahl bzw. eine gemischte Zahl in einen unechten Bruch.
**	B: ▶ F ◀ ▶ D	Konvertiert eine Dezimalzahl in einen Bruch bzw. einen Bruch in eine Dezimalzahl.
**	C: Un/d	Zeigt im MathPrint™-Modus die Vorlage für gemischte Zahlen an. Zeigt im Classic-Modus ein kleines u zwischen der ganzen Zahl und dem Bruch an. Verwenden Sie n/d, um die gemischte Zahl zu vervollständigen.
**	D: n/d	Zeigt im MathPrint [™] -Modus die Vorlage für Brüche an. Zeigt im Classic-Modus einen dicken Bruchstrich zwischen Zähler und Nenner an. Auch über alpha (X,T.G.M) aufrufbar.

* FUNC Schnelltastenmenü [f2]

** FRAC Schnelltastenmenü [f1]

CMPLX

Um das Menü CMPLX aufzurufen, drücken Sie math 🕨 🕨.

1: conj(Komplexe Konjugation.
2: real(Realteil
3: imag(Imaginärteil
4: angle(Polarwinkel
5: abs(Betrag (Modulo)

6: ▶Rect

7: ▶Polar

Ergebnis im polaren Format

PROB

Um das Menü PROB aufzurufen, drücken Sie math ().

	1: rand	Zufallszahlengenerator
*	2: nPr	Anzahl der Permutationen
*	3: nCr	Anzahl der Kombinationen
*	4: !	Fakultät
	5: randInt(Generator für ganzzahlige Zufallszahlen
	6: randNorm(Zufallszahl aus Normalverteilung
	7: randBin(Zufallszahl aus Binomialverteilung
	8: randIntNoRep(Zufällig geordnete Liste von Ganzzahlen innerhalb eines Bereichs

* FUNC Schnelltastenmenü [f2]

FRAC

Um das Menü FRAC aufzurufen, drücken Sie math ().

**	1: n/d	Zeigt im MathPrint™-Modus die Vorlage für Brüche an.
		Zeigt im Classic-Modus einen dicken Bruchstrich zwischen Zähler und Nenner an.
		Auch über alpha (X,T,O,N) aufrufbar.
**	2: Un/d	Zeigt im MathPrint™-Modus die Vorlage für gemischte Zahlen an.
		Zeigt im Classic-Modus ein kleines u zwischen der ganzen Zahl und dem Bruch an. Verwenden Sie n/d, um die gemischte Zahl zu vervollständigen.
**	3: ▶ F ◀ ▶ D	Konvertiert eine Dezimalzahl in einen Bruch bzw. einen Bruch in eine Dezimalzahl.
**	4: ▶ n/d ◀▶ Un/d	Konvertiert einen unechten Bruch in eine gemischte Zahl bzw. eine gemischte Zahl in einen unechten Bruch.

** FRAC Schnelltastenmenü alpha [f1]

Einrichten der Taschenrechner-Betriebsarten

Über die Moduseinstellungen wird festgelegt, wie der Taschenrechner die folgenden Informationen anzeigt und interpretiert:

- Antworten
- Elemente aus Listen und Matrizen
- Graphen
- Spracheinstellungen
- Zahlen

Betriebsarten einstellen

Drücken Sie mode, um die Betriebsart des Taschenrechners einzustellen. Der Bildschirm zeigt das folgende Menü an:



Hinweis: Wenn Sie mode drücken, befindet sich der Cursor standardmäßig auf NORMAL. Drücken Sie ▲, um zwischen den Modi MathPrint™ und Klassisch zu wechseln.

Hinweis: Die Constant Memory[™]-Funktion speichert die Moduseinstellungen beim Ausschalten des Geräts.

Ändern der Moduseinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um Moduseinstellungen zu ändern:

- 1. Drücken Sie 🔽 oder 🛋, um den Cursor zu der Zeile der Einstellung zu verschieben, die Sie ändern möchten.
- 2. Drücken Sie → oder •, um den Cursor entlang der Zeile zur gewünschten Einstellung zu bewegen.
- 3. Drücken Sie [enter], um eine Einstellung auszuwählen.

Ausnahme: LANGUAGE Drücken Sie ▶ oder ◀, um eine geladene Sprache auszuwählen. Drücken Sie ➡ oder ➡, um die ausgewählte Sprache zu bestätigen.

Hinweis: Die Kontext-Hilfe in der zweiten Zeile der Statusleiste zeigt eine Beschreibung der jeweiligen Zeilenmodi an.

Mode	Beschreibung
MATHPRINT CLASSIC	Legt fest, ob die Eingaben und Ausgaben auf dem Hauptbildschirm und im Y= Editor so angezeigt werden, wie sie in Lehrbüchern dargestellt

Mode	Beschreibung
	werden
NORMAL SCI ENG	Zahlendarstellung
FLOAT 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Anzahl der Dezimalstellen in Antworten
RADIAN DEGREE	Winkeleinheit
FUNCTION PARAMETRIC POLAR SEQ	Diagramm-Typ
THICK DOT-THICK THIN DOT-THIN	Setzt alle Einstellungen für die Y= Linienstärke zurück
SEQUENTIAL SIMUL	Zeichnen von Funktionen nacheinander oder gleichzeitig
REAL a+bi re [^] (θi)	Reell, kartesisch komplex oder polar komplex
FULL HORIZONTAL GRAPH-TABLE	Ganzer oder geteilter Bildschirm
FRACTION TYPE: n/d Un/d	Zeigt Ergebnisse als gemeine Brüche oder gemischte Zahlen an
ANSWERS: AUTO DEC	Legt das Format der Antworten fest
STAT DIAGNOSTICS: OFF ON	Legt fest, welche Informationen in einer statistischen Regressionsberechnung angezeigt werden
STAT ASSIST: ON OFF	Legt fest, ob Syntax-Hilfen für optionale und erforderliche Argumente für zahlreiche Statistik-, Regressions- und Verteilungsbefehle und - funktionen angezeigt werden oder nicht
SET CLOCK	Einstellen von Uhrzeit und Datum
LANGUAGE: ENGLISH	Stellt die Anzeigesprache ein

MATHPRINT™ KLASSISCH

MATHPRINT[™] zeigt die meisten Eingaben und Ausgaben so an, wie sie in Lehrbüchern

dargestellt werden, wie z. B. $\frac{1}{2} + \frac{3}{4}$ und $\int\limits_{1}^{2} x^2 dx$.

KLASSISCH zeigt Ausdrücke und Antworten in einer Zeile an, z. B. 1/2 + 3/4. (Bruchstriche werden als fette Linien angezeigt. Eine Division wird durch einen dünnen Schrägstrich dargestellt.)

Hinweis:

- Einige Bereiche im Modus **MATHPRINT**[™] werden im klassischen Format (d. h. in einer Zeile) dargestellt.
- Beim Wechsel von einem Modus zum anderen bleiben die meisten Einträge (mit Ausnahme von Matrixberechnungen) erhalten.

NORMAL SCI ENG

Der Taschenrechner zeigt Antworten in Standardformaten an, wenn die Berechnung oder Einstellung ein Dezimalergebnis erzwingt.

Anzeigemodus für 12345,67	Darstellung der Antwort als Dezimalzahl:
NORMAL 12345,67	12345,67
Die Dezimalschreibweise wird bis zu den durch die Anzeige bzw. den Speicher des Taschenrechners bedingten Grenzen beibehalten.	
SCI (wissenschaftlich) 1.234567 x 10 ⁴	1.234567E4
Eine Ziffer links vom Dezimalzeichen, die entsprechende Zehnerpotenz wird rechts neben dem *E angezeigt.	
ENG (technisch) 12.34567 x 10 ³	12.34567E3
Bis zu drei Ziffern vor dem Dezimalzeichen, die Zehnerpotenz (rechts neben dem E) ist ein Vielfaches von 3.	

Hinweis:

*Dieses E in der Anzeige steht für "x10", und die hinter E eingegebene Zahl ist die Zehnerpotenz.

Die Tasten [2nd] [EE] der Tastatur werden auf dem Taschenrechner als E angezeigt. Der Anzeigemodus des Taschenrechners, E, weist den Teil "x10" ohne zusätzliche Klammern aus. Der Taschenrechner führt Operationen bei Verwendung der Schreibweise SCI oder ENG in der erwarteten Reihenfolge aus. Dieser Anzeigemodus (E) wird nicht typischerweise bei Hausaufgaben und Prüfungen akzeptiert; bei schriftliche Ergebnissen sollte die Standardschreibweise verwendet werden, wie z. B. 1,234567 x 10⁴.

Wenn Sie den Anzeigemodus **NORMAL** auswählen, das Ergebnis aber nicht in 10 Ziffern angegeben werden kann (oder der Absolutwert kleiner ist als 0,001), stellt der

FLOAT 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Im Fließkommamodus (**FLOAT**) werden bis zu 10 Stellen plus Vorzeichen und Dezimalzeichen angezeigt. In der Statusleiste wird **FLIESS** angezeigt.

Durch Auswahl von **0123456789** wird festgelegt, wie viele Stellen (0 bis 9) bei Dezimalantworten rechts neben dem Dezimalzeichen angezeigt werden. In der Statusleiste wird FIX# angezeigt.

Die Dezimaleinstellung gilt für die Anzeigemodi NORMAL, SCI und ENG.

Die Dezimaleinstellung gilt für folgende Zahlen hinsichtlich der ANTWORT-Moduseinstellungen:

- Eine im Hauptbildschirm angezeigte Antwort
- Koordinaten auf einem Graphen
- Die Tangentengleichung Tangente(, x und dy/dx Werte
- Ergebnisse berechneter Operationen
- Elemente einer Regressionsgleichung, die nach der Ausführung eines Regressionsmodells gespeichert werden

BOGENM GRAD

Die Winkelmodi legen fest, wie der Taschenrechner Winkelargumente in trigonometrischen Funktionen und polar-/rechtwinkligen Umrechnungen interpretiert. Die Einstellung **BOGENM** oder **GRAD** wird in der Statusleiste angezeigt.

Im Modus **RADIAN** werden Winkelwerte im Bogenmaß verwendet Antworten werden im Bogenmaß angezeigt.

Im Modus **DEGREE** werden Winkelwerte in Winkelgrad interpretiert. Antworten werden in Grad angezeigt. Argumente mit polaren komplexen Zahlen werden immer in Bogenmaßen interpretiert.

FUNKTION PARAMETRISCH POLAR FOLGE

Die Grafikeinstellungen legen die Zeichenparameter fest.

FUNKTION zeichnet Funktionen, bei denen Y eine Funktion von X ist.

PARAMETRISCH zeichnet Relationen, bei denen X und Y Funktionen von T sind.

POLAR zeichnet Funktionen, bei denen r eine Funktion von θ ist.

FOLGE zeichnet Folgen. Es sind drei Folgen verfügbar: u, v und w mit einer Option zur Verwendung der unabhängigen Variablen n, n+1 und n+2.

Linienstil:	Graphen als:
ТНІСК	Fett dargestellte Linien (Standard). Es werden mehr Pixel um einen gezeichneten Punkt (Pixel) herum dargestellt. Entspricht dem Modus CONNECTED bei früheren TI-84 Plus Taschenrechnern.
DOT-THICK	Darstellung von Linien mit großen Punkten. (3x3 Pixel). Entspricht dem Modus DOT bei früheren TI-84 Plus Taschenrechnern.
THIN	Dünn dargestellte Linien (Pixelstärke). Verwenden Sie THIN für Funktionen, deren Graph eine Achse als Asymptote besitzt, oder für graphische Darstellungen, bei denen eine detailliertere Ansicht des Graphen als bei THICK benötigt wird.
DOT-THIN	DOT stellt gezeichnete Punkte mit einem Pixel je Punkt dar. Verwenden Sie DOT-THIN für Funktionen, deren Graph eine Achse als Asymptote besitzt, oder für graphische Darstellungen, bei denen eine detailliertere Ansicht des Graphen als bei DOT-THICK benötigt wird.

Hinweis:

- Einzelne Linienstärken können Sie im Y= Editor ändern.
- Beim Einstellen eines Linienstärken-Zeichenmodus werden alle Linienstärken für Y= auf die ausgewählte Linienstärke gesetzt.

SEQUENZIELL SIMUL

SEQUENZIELL berechnet und zeichnet eine Funktion vollständig, bevor die nächste Funktion berechnet und gezeichnet wird.

SIMUL (Simultan) berechnet und zeichnet alle ausgewählten Funktionen für einen einzelnen X-Wert und berechnet und zeichnet sie dann für den nächsten X-Wert.

Hinweis: Unabhängig davon, welcher Grafikmodus ausgewählt ist, zeichnet der Taschenrechner erst nacheinander alle Statistikzeichnungen, bevor Funktionen gezeichnet werden.

REELL a+bi re^(theta i)

Bei der Einstellung **REELL** werden keine komplexwertigen Ergebnisse angezeigt, solange nicht komplexe Zahlen eingegeben werden.

Zwei komplexe Anzeigeformate zeigen komplexwertige Ergebnisse an.

 a+bi (rechtwinklig komplexes Anzeigeformat) zeigt komplexe Zahlen im Format a+bi an. Der TI-84 Plus CE-T Python Edition unterstützt die Bruch-Vorlage n/d. re[^](θi) (polar komplexes Anzeigeformat) zeigt komplexe Zahlen im Format re[^](θi).

NORMAL	FLOAT	AUTO	REAL	RADIAN	MP 🚺
1 /2 + 1 /4 ί					
1+21					$\frac{1}{2} + \frac{1}{4}i$
2+5i					<u>12 - 1</u> i
					.29

FULL HORIZONTAL GRAPH-TABLE

Der Vollbildmodus **FULL** benutzt den ganzen Bildschirm zur Anzeige eines Graphen. Bei jedem geteilten Bildschirm werden zwei Bildschirme gleichzeitig angezeigt.

- Bei HORIZONTAL wird der aktuelle Graph in der oberen Bildschirmhälfte angezeigt, die meisten anderen Taschenrechnerfunktionen in der unteren Bildschirmhälfte.
- Bei **GRAPH-TABLE** wird der aktuelle Graph in der linken Bildschirmhälfte angezeigt, die gezeichneten Listen werden in der rechten Hälfte angezeigt.



BRUCH TYP: n/d Un/d

n/d zeigt Ergebnisse als einfachen Bruch an. Brüche können bis zu sechs Ziffern im Zähler enthalten; der Wert des Nenners darf 9999 nicht überschreiten.

Un/d zeigt Ergebnisse gegebenenfalls als gemischte Zahl an. **U**, **n**, und **d** müssen jeweils ganze Zahlen sein. Falls **U** keine Ganzzahl ist, wird das Ergebnis möglicherweise in **U n/d** umgewandelt. Wenn **n** oder **d** keine Ganzzahl ist, wird ein Syntax-Fehler angezeigt. Die ganze Zahl, der Zähler und der Nenner können jeweils bis zu drei Ziffern umfassen.

ANSWERS: AUTO DEZ

AUTO zeigt Antworten in einem ähnlichen Format an wie die Eingabe. Wird beispielsweise in einem Ausdruck ein Bruch eingegeben, wird die Antwort ebenfalls als Bruch angezeigt, soweit möglich. Wenn im Ausdruck eine Dezimalzahl auftaucht, erfolgt die Ausgabe ebenfalls als Dezimalzahl.

DEZ zeigt Antworten als ganze Zahlen oder als Dezimalzahlen an.

Hinweis: Die Einstellung für den ANTWORTEN-Modus legt auch fest, wie Werte in Folgen, Listen und Tabellen angezeigt werden. Sie können Werte auch über ▶BRUCH, ▶DEZ und ▶F◀ ▶D im FRAC-Schnelltastenmenü oder im Untermenü MATHEMATIK von Dezimal- in Bruchzahlen oder von Bruch- in Dezimalzahlen umwandeln.

STAT DIAGNOSE: AUS EIN

AUS zeigt eine statistische Regressionsberechnung *ohne* den Korrelationskoeffizienten (r) oder den Determinationskoeffizienten (r^2) an.

EIN zeigt eine statistische Regressionsberechnung *mit* dem Korrelationskoeffizienten (r) bzw. dem Determinationskoeffizienten (r²) an.

STAT ASSIST: EIN AUS

EIN: Bei der Auswahl von Menüobjekten in MATHE WAHRSCH, STAT, BER, VERTLG VERTLG, VERTLG ZEICHNEN und Folge(in LISTENOPS wird ein Bildschirm angezeigt, der Syntaxhilfen (Assistenten) für die Eingabe erforderlicher und optionaler Argumente im Befehl bzw. in der Funktion enthält. Die Funktion oder der Befehl wird die eingegebenen Argumente in die Daten im Hauptbildschirm oder an den meisten anderen Stellen einfügen, bei denen der Cursor bereit zur Eingabe ist. Einige Berechnungen werden direkt vom Assistenten vorgenommen. Wenn ein Befehl oder eine Funktion über [catalog] aufgerufen wird, wird der Befehl oder die Funktion ohne Hilfe des Assistenten eingefügt.

Wenn kein Assistent zur Verfügung steht, erhalten Sie bei Bedarf weitere Syntaxhilfe über die Kataloghilfe. Um die Kataloghilfe zu verwenden, wählen Sie einen Menüpunkt und drücken dann +.

AUS: Die Funktion oder der Befehl wird ohne Syntaxhilfe (Assistent) an der Cursorstelle eingefügt.

UHR EINST.

Verwenden Sie die Uhr, um Zeit und Datum sowie das Anzeigeformat der Uhr einzustellen und um die Uhr ein- und auszuschalten. Die Uhr ist per Vorgabe eingeschaltet und wird über den Modus-Bildschirm aufgerufen.

Anzeigen der Uhreinstellungen

- 1. Drücken Sie mode.
- 2. Drücken Sie A A, um den Cursor auf UHR EINST. zu bewegen.
- 3. Drücken Sie [enter], um die Einstellungen zu ändern.



Hinweis: Die Uhr muss möglicherweise neu eingestellt werden, nachdem die Batterie des Taschenrechners vollständig entladen wurde.

Aktualisierte Informationen zur Batterie und zu den Energiesparfunktionen finden Sie ggf. unter

Ein- und Ausschalten der Uhr

- 1. Drücken Sie 2nd [catalog].
- 3. Drücken Sie [enter] [enter].

NORHAL FLOAT AUTO REAL RADIAN HP A CATALOG X²cdf(X²-pdf(X²-fest(Circle(Circle(CLRSSIC CLear Entries >ClockOff ClockOn

SPRACHE

Drücken Sie ▶ oder ◀ im SPRACHEN-Auswahlmenü, um eine geladene Sprache auszuwählen. Drücken Sie ➡ oder ➡, um die ausgewählte Sprache zu bestätigen.

Hinweis:

- Die Spracheinstellungen werden bei den meisten Rückstellungen des Taschenrechners beibehalten.
- Das Menü **SPRACHE** zeigt nur Sprachen-Apps an, die auf dem Taschenrechner geladen sind. Verfügbare Sprachen finden Sie unter education.ti.com. Verwenden Sie

TI Connect[™] CE, um Dateien auf Ihren Taschenrechner zu laden.

Verwenden des Sonderzeichensatzes

Nachdem Sie Ihre gewünschte Sprache ausgewählt haben, wird eine neue Menüoption (ZEICHEN) dem

TI-84 Plus CE-T *Python Edition* **KATALOG** hinzugefügt. Über diese Menüoption können Sie auf Sonderzeichen und Akzentzeichen zugreifen, die in der Sprache verwendet werden, die Sie für die Lokalisierung ausgewählt haben. Sie können diese Sonderzeichen und Akzentzeichen für Meldungen und Texten verwenden, die Sie in einer Variablen speichern möchten. Sie können sie jedoch nicht in Variablennamen verwenden.

1. Drücken Sie 2nd [catalog], um den KATALOG anzuzeigen.

Hinweis: ZEICHEN ist immer die erste Menüoption im KATALOG.

YORMAL FLOTT AUTO RÉEL RAD MP 🛛 👖
CATALOGUE
Caractères
abs(
actMintr
affChDt(
affChHr(
affDate
affFmtDt
affFmtHr
affHeure

2. Drücken Sie [enter], um den Bildschirm **ZEICHEN** anzuzeigen.

> Akzentzeichen werden in den Menüs am unteren Rand des Bildschirms angezeigt.



- 3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
- Auswählen eines Sonderzeichens:
 - a) Drücken Sie (1,), , oder , um das Kästchen zu dem Sonderzeichen zu bewegen, das Sie in einer Meldung oder einem Text verwenden möchten.
 - b) Drücken Sie [enter], um das Zeichen in der Eingabezeile zu platzieren.
 - c) Drücken Sie ◀, ▶, ▼ oder ▲, um das Kästchen auf **Fertig** zu verschieben.
 - d) Drücken Sie [enter], um den Inhalt der Eingabezeile in den vorherigen Bildschirm einzufügen.

– oder –

- Hinzufügen eines Akzentzeichens zu einem Zeichen:
 - a) Drücken Sie die Funktionstaste ([f1], [f2], [f3], [f4] oder [f5]) direkt über dem Aktenzeichen, um dieses auszuwählen. Die ALPHA-Großschreibung wird automatisch eingeschaltet. Drücken Sie auf alpha, um zur Kleinschreibung zu wechseln.
 - b) Drücken Sie die Taste des alphabetischen Zeichens, das Sie mit einem Akzent versehen möchten, z. B. [A] (über math). Das Zeichen wird mit Akzent in der Eingabezeile angezeigt.
 - c) Drücken Sie ◀, ▶, ▼ oder ▲, um das Kästchen auf **Fertig** zu verschieben.
 - d) Drücken Sie [enter], um den Inhalt der Eingabezeile in den vorherigen Bildschirm einzufügen.

Auswerten von Ausdrücken

Ein Ausdruck ist eine Gruppe von

- Zahlen,
- Variablen,
- Funktionen und ihren Argumenten

```
– oder –
```

• eine Kombination dieser Elemente.

Diese Folge dient zur Berechnung eines einzigen Ergebnisses.

Auf dem TI-84 Plus CE-T Python Edition geben Sie einen Ausdruck genauso ein, wie Sie ihn auf Papier schreiben würden. Beispiel: πR^2 ist ein Ausdruck.

Reihenfolge von Operationen

Der TI-84 Plus CE-T *Python Edition* verwendet das Operationen-Hierarchiesystem "Equation Operating System" (EOS™), welches

• die Reihenfolge definiert, in welcher Funktionen in Ausdrücken eingegeben und ausgewertet werden

-und-

• die Eingabe von Zahlen und Funktionen in einer einfachen, direkten Abfolge ermöglicht.

EOS[™] wertet die Funktionen in einem Ausdruck in der folgenden Reihenfolge aus:

Reihenfolge	Funktion
1	Funktionen, die vor dem Argument stehen, zum Beispiel sin(oder log(
2	Funktionen, die nach dem Argument eingegeben werden, wie 2, -1, !, °, r und Umwandlungen
3	Potenzen und Wurzeln wie 2 5° oder $\sqrt[5]{32}$
4	Permutationen (nPr) und Kombinationen (nCr)
5	Multiplikation, implizierte Multiplikation, Division
6	Addition und Subtraktion
7	Relationale Funktionen wie > oder
8	Logischer Operator und

Reihenfolge	Funktion
9	Logische Operatoren oder und xoder

Hinweis: Innerhalb einer Prioritätenebene wertet EOS[™] Operationen von links nach rechts aus. Berechnungen innerhalb von Klammern werden zuerst durchgeführt. Eine Zahl in wissenschaftlicher oder technischer Notation wie z. B. 2,34E6 wird als (2.3x10⁶) in Klammern interpretiert, sodass der korrekte Wert der Zahl während der EOS[™]-Berechnung erhalten bleibt.

Implizierte Multiplikation

Der TI-84 Plus CE-T *Python Edition* erkennt implizierte Multiplikationen, so dass Sie nicht bei jeder Multiplikation ausdrücklich immer \boxtimes drücken müssen. Beispielsweise interpretiert der TI-84 Plus CE-T *Python Edition* 2π , **4sin(46)**, **5(1+2)**, und **(2*5)7** als implizierte Multiplikation.

Hinweis: Die Regeln des TI-84 Plus CE-T *Python Edition* für implizierte Multiplikationen unterscheiden sich von denen einiger anderer Grafiktaschenrechner. Beispiel:

Ausdruck	TI-84 Plus CE-T Python	Andere	
	Edition	Taschenrechner	
	wertet aus als	werten evtl. aus als	
1/2X	(1/2)X	1/(2X)	

Klammern

Der TI-84 Plus CE-T *Python Edition* führt alle Berechnungen in Klammern zuerst aus. Ein Beispiel: Im Ausdruck **4(1+2)** wertet EOS[™] zunächst 1+2 aus, da dieser Teil des Ausdrucks in Klammern steht. Das Ergebnis 3 wird dann mit 4 multipliziert.

NORMAL	FLOAT	AUTO	REAL	RADIAN	MP	Î
4*12						40
4(1+2	0					.48.
						.12.

Negation

Drücken Sie die Negationstaste, um eine negative Zahl einzugeben. Drücken Sie ⊡ und geben Sie anschließend die Zahl ein. Beim TI-84 Plus CE-T *Python Edition* befindet sich die Negation auf der dritten Ebene der EOS[™]-Hierarchie. Operationen auf der ersten Ebene wie z. B. Quadrieren werden vor der Negation berechnet.

Beispiel: $-x^2$ eine negative Zahl (oder 0). Verwenden Sie Klammern, um eine negative Zahl zu quadrieren.

NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP	NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP
-2 ²	2 → A
(-2) ²	-A ²
	(-A) ²
	4.

Hinweis: Verwenden Sie die Taste – für Subtraktion und die Taste \bigcirc für Negation. Wenn Sie – drücken, um eine negative Zahl einzugeben wie bei **9** \times – **7** oder wenn Sie \bigcirc drücken, um eine Subtraktion einzugeben wie bei **9** \bigcirc **7**, tritt ein Fehler auf. Wenn Sie <u>alpha</u> **A** \bigcirc <u>alpha</u> **B** drücken, wird dies als implizierte Multiplikation interpretiert (**A**)(-**B**).

Terme und Anweisungen eingeben

Mit einem Ausdruck kann im Hauptbildschirm ein Ergebnis berechnet werden. In den meisten Fällen können Sie an den Stellen, an denen ein Wert erforderlich ist, den Wert über einen Ausdruck eingeben.

NORMAL	FLOAT	AUTO	REAL	RADIAN	MP	1
(1/3) ²		0	. 1111	1111	11
$\frac{1}{3}^{2}$						
						



Eingabe eines Ausdrucks

Um einen Ausdruck zu erstellen, geben Sie Zahlen, Variablen und Funktionen über die Tastatur und die Menüs ein. Ein Ausdruck wird ausgewertet, indem Sie [enter] drücken. Dabei spielt es keine Rolle, wo sich der Cursor befindet. Der gesamte Ausdruck wird entsprechend den EOS[™]-Regeln ausgewertet und die Antwort entsprechend den für "Answer" (Antwort) gewählten Modus-Einstellungen angezeigt.

Die meisten Funktionen und Operationen des TI-84 Plus CE-T *Python Edition* sind Symbole, die aus mehreren Zeichen bestehen. Sie müssen das Symbol über das Tastenfeld oder ein Menü eingeben. Geben Sie nicht die Buchstaben ein. Beispiel:

- Um den Logarithmus von 45 zu berechnen, drücken Sie log 45. Geben Sie nicht die Buchstaben L, O und G ein. Wenn Sie LOG eingeben, wird diese Eingabe vom TI-84 Plus CE-T Python Edition als implizierte Multiplikation der Variablen L, O und G interpretiert.
- Drücken Sie beim Arbeiten mit Matrizen nicht die einzelnen Tasten für [, A und]. Verwenden Sie das Menü NAMES in [2nd] [matrix], um den Matrixnamen [A] an der Cursorposition einzufügen.

MathPrint™	Klassisch
3 \cdot 76 \div (\cdot) 7 \cdot 9 $+$ 2nd [\checkmark] 5 \triangleright) $+$ 2 \log 45) [enter] Hinweis: Anders als im klassischen Modus wird hier die Taste \triangleright gedrückt.	3 . 76 ÷ (↔ 7 . 9 + 2nd [√] 5)) + 2 log 45) [enter]

Berechnen Sie 3,76 ÷ ($-7,9 + \sqrt{5}$) + 2 log 45.
NORMAL	FLOAT	AUTO	REAL	RADIAN	MP	1
3.76/	·(-7.	9+√	5)+:	2109(45)	
				2.642	5752	52.



Hinweis: Wenn Sie sich im MathPrint[™] Modus befinden, drücken Sie), um die MathPrint[™] Vorlage zu verlassen, und fahren Sie mit der Eingabe des Ausdrucks fort.

Mehrere Einträge in einer Zeile

Um in einer Zeile zwei oder mehr Ausdrücke oder Befehle einzugeben, trennen Sie diese durch Doppelpunkte (appearseright: appearseright: appe

NORMAL	FLOAT	AUTO	REAL	RADIAN	MP	Î
5→A:2	2→B∶f	a∕B				25
•••••					•••••	

Eine Zahl in wissenschaftlicher Schreibweise eingeben

- 1. Geben Sie den Zahlenteil vor dem Exponenten ein. Dieser Wert kann ein Ausdruck sein.
- 2. Drücken Sie 2nd [EE]. E wird an der Cursorposition eingefügt.
- 3. Geben Sie den Exponenten ein, der aus einer oder zwei Ziffern bestehen kann.

Hinweise:

- Wenn Sie einen negativen Exponenten eingeben möchten, drücken Sie (-) und geben Sie dann den Exponenten ein.
- E steht f
 ür "x10"; der Taschenrechner interpretiert die gesamte Zahl als (123,45 x 10⁻²), als ob sie in Klammern stehen w
 ürde.

NORMAL	FLOAT	AUTO	REAL	RADIAN	MP	Î
123.4	15 e -2	2			4 00	45
					1.23	45

Bei der Eingabe einer Zahl in Exponentialdarstellung zeigt der TI-84 Plus CE-T *Python Edition* nicht automatisch die Antworten in Exponentialdarstellung oder technischer Notation an. Das Anzeigeformat wird durch die Moduseinstellungen und die Größe der Zahl festgelegt.

Funktionen

Eine Funktion gibt einen Wert zurück. **log(** und **sin(** sind beispielsweise Funktionen. Im Allgemeinen beginnen beim TI-84 Plus die Namen der Funktion mit einem kleingeschriebenen Buchstaben. Die meisten Funktionen besitzen mindestens ein Argument, das durch eine geöffnete Klammer, die auf den Funktionsnamen folgt, angezeigt wird. Beispielsweise erfordert **sin(** ein Argument, **sin(**Wert). **Hinweis:** Um die Argumente einer Funktion oder eines Befehls im Taschenrechner anzuzeigen, suchen Sie den entsprechenden Punkt in einem Menü oder drücken Sie [2nd] [catalog] und dann +. Für die meisten Menüpunkte wird ein Kataloghilfe-Bildschirm mit der Syntax der Argumente angezeigt.

Befehle

Ein Befehl (Anweisung) löst eine Aktion im Taschenrechner aus. **ClrDraw** (LöBild) ist z. B. ein Befehl, der aus einer Grafik alle gezeichneten Elemente löscht. Befehle können nicht in Ausdrücken verwendet werden. Bei einem Befehl ist der erste Buchstabe im Allgemeinen groß geschrieben. Einige Befehle besitzen mehrere Argumente. Dies wird durch eine offene Klammer hinter dem Namen angezeigt. Beispielsweise benötigt **Circle(** [Kreis(] beim TI-84 Plus CE-T *Python Edition* drei Argumente und besitzt zwei optionale Argumente:

Kreis(X,Y,Radius[,Farbe,Linienart])

Unterbrechen einer Berechnung

Um eine laufende Berechnung (angezeigt durch die Busy-Anzeige; Anzeige) oder Erstellung eines Diagramms zu unterbrechen, drücken Sie on.

Wenn Sie eine Berechnung unterbrechen, wird ein Menü angezeigt.

- Um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, wählen Sie 1:Abbruch.
- Um zur Unterbrechungsstelle zu gehen, wählen Sie 2:Goto (GeheZu).

Wenn Sie die Erstellung eines Diagramms unterbrechen, wird ein Teildiagramm angezeigt.

- Um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, drücken Sie clear oder eine andere Nicht-Zeichentaste.
- Um die Erstellung des Diagramms fortzusetzen, drücken Sie eine Zeichentaste oder wählen Sie eine Zeichenanweisung.

Bearbeitungstasten des TI-84 Plus CE-T Python Edition

Tasteneingaben	Ergebnis
▶ oder ◀	 Bewegt den Cursor in einem Ausdruck. Das Gedrückthalten der Tasten wiederholt die Aktion.
▲ oder ▼	 Bewegt den Cursor innerhalb eines Ausdrucks, der mehr als eine Zeile einnimmt, von einer Zeile zur nächsten. Das Gedrückthalten der Tasten wiederholt die Aktion.
	 Bewegt den Cursor im MathPrint[™]-Modus innerhalb eines Ausdrucks von Term zu Term. Das Gedrückthalten der Tasten wiederholt die Aktion. Scrollt im Hauptbildschirm durch den Verlauf der Eingaben und Antworten.
2nd (• Bewegt den Cursor an den Anfang eines Ausdrucks.

Tasteneingaben	Ergebnis
2nd 🕨	Bewegt den Cursor an das Ende eines Ausdrucks.
alpha 🔺	 Bewegt den Cursor aus einem MathPrint™-Ausdruck in den Verlauf oder zum Hauptbildschirm. Bewegt den Cursor im Y= Editor aus einem MathPrint™ Ausdruck zur vorberigen V-Variablen
[alpha] 💌	 Bewegt den Cursor im Y= Editor aus einem MathPrint™-Ausdruck zur nächsten Y-Variablen.
[ENTRY][L2] (ALPHA)[L2](TRACE)	Wertet einen Ausdruck aus oder führt einen Befehl aus.
clear	 Löscht die aktuelle Zeile, wenn sich der Cursor in einer Zeile mit Text auf dem Hauptbildschirm befindet.
	• Löscht alles auf dem Hauptbildschirm, wenn sich der Cursor in einer leeren Zeile im Hauptbildschirm befindet. Der Verlauf der Einträge und Antworten wird hierdurch nicht gelöscht.
	 Drücken Sie , um den Verlauf anzuzeigen.
	 Verwenden Sie "Clear Entries"* (Eingaben löschen), gefolgt von clear, wenn Sie alle Eingaben im Hauptbildschirm löschen möchten. * "Clear Entries" befindet sich im [catalog].
	• Löscht den Ausdruck oder Wert, auf dem der Cursor in einem Editor positioniert ist. Eine Null wird nicht gespeichert.
del	 Löscht das Zeichen an der Cursorposition. Das Gedrückthalten der Taste wiederholt die Aktion.
(2nd) (del)	 Ändert den Cursor zu einem Unterstrich (); fügt Zeichen vor dem Unterstrich-Cursor ein. Drücken Sie [2nd [ins] oder (, ▲,) oder (, um den Einfügemodus zu beenden.
[2nd]	 Ändert den Cursor oder die Anzeige in der Statusleiste in 1; beim nächsten Tastendruck wird eine 2nd Funktion (über oder links neben der Taste angezeigt) ausgeführt. Um 2nd zu beenden, drücken Sie 2nd erneut.
[alpha]	 Ändert den Cursor oder die Anzeige in der Statusleiste in
[2nd] [A-lock]	• Ändert den Cursor in 🖸; aktiviert die Alpha-Sperre;

Tasteneingaben	Ergebnis
	bei den nächsten Tastendrücken wird jeweils die Drittfunktion einer Taste ausgeführt. Um die Alpha- Sperre zu beenden, drücken Sie alpha. Wenn Sie aufgefordert werden, einen Namen (z. B. für eine Gruppe oder ein Programm) einzugeben, wird die Alpha-Sperre automatisch eingeschaltet. Hinweis: Der TI-84 Plus CE-T <i>Python Edition</i> setzt die Alpha-Sperre nicht automatisch bei Eingaben, die Listennamen erfordern.
<u>[X, Ţ, ၛ, Ŋ</u>	 Fügt mit einem Tastendruck ein X im Modus Function (Funktion), ein T im Modus Parametric (Parametrisch), ein θ im Modus Polar (Polar) oder ein <i>n</i> im Modus Seq (Folge) ein.
alpha] (<i>X,T, θ, N</i>)	 Fügt an der Cursorposition die Vorlage n/d ein.

Arbeiten mit Graphen

Dieser Abschnitt erklärt, wie Farboptionen in Diagrammen geändert, Punkte in ein Diagramm eingezeichnet und Bilder als Diagramm-Hintergrund eingefügt werden können.

Verwenden von Farben im TI-84 Plus CE-T Python Edition

Der TI-84 Plus CE-T *Python Edition* Grafiktaschenrechner ist mit zahlreichen Farboptionen und einer hochauflösenden Anzeige ausgestattet, dadurch lassen sich auf dem Bildschirm mehr Informationen darstellen. Der TI-84 Plus CE-T *Python Edition* verwendet Farben wie folgt:

- Y= Editor für die Linienfarbe.
- DRAW-Befehle (ZEICHNEN) für Linienfarben, z. B. bei vertikalen Linien, Kreisen und Text im Grafik-Bildschirm.
- Bildschirm Grafik-Format f
 ür die Farbe der Gitter, Achsen oder Rahmen sowie f
 ür Hintergrundbilder oder -farben.
- Statistische Plots.

Farbeinstellungen für verschiedene Funktionen sind über ein Auswahlmenü verfügbar. Wählen Sie mit dem Cursor eine Farbe für eine Funktion aus und verwenden Sie ◀ oder ▶, um die Farbe zu ändern. Wenn sich der Cursor auf einem Auswahlmenü befindet, zeigt die Kontext-Hilfe in der Statusleiste häufig den folgenden Tipp: PRESS [<] OR [>] TO SELECT AN OPTION.

Hinweis: Achten Sie auf die Auswahl geeigneter Farbkombinationen in den Graphenbereichen, damit alle Funktionen sichtbar sind.

Rücksetzen der Farbeinstellungen auf die Standardeinstellungen

- Setzen Sie den Cursor auf eine Funktion in [Y=] und drücken Sie clear clear, um Farbe und Linienstärke für die Funktion auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.
- Sie können den Taschenrechner einschließlich der Farbeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen, indem Sie [2nd] [mem] 7 2 2 drücken.

Verwenden von Farbe im Grafik-Bildschirm

Die nachstehenden Beispiele zeigen, wie der Graph für eine Funktion eingestellt wird. In diesem Beispiel wurde als Modus FUNCTION (FUNKTION) festgelegt; es werden die Standardeinstellungen verwendet. Geben Sie im Y= Editor eine Gleichung ein.

- 1. Drücken Sie Y=.
- 2. Drücken Sie (-) *X*,*τ*,*θ*,*n* x² + 6.

So stellen Sie die Linienfarbe im Y= Editor ein:

- 1. Drücken Sie (), um die Anzeige für Farbe und Linienstärke zu markieren.
- 2. Drücken Sie [enter].

Das Auswahlmenü wird angezeigt. Beachten Sie die zweite Zeile in der Statusleiste, hier werden Hinweise angezeigt.

- Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
 Drücken Sie
- 4. Drücken Sie 🕨 🕨 🕨, um MAGENTA auszuwählen.
- 5. Drücken Sie 🗨.

Hinweis: Als Standard ist eine dicke Linienstärke eingestellt. Sie können diese Einstellung durch Drücken von ◀ oder ▶ ändern.

6. Drücken Sie 🖃, um OK zu markieren, und drücken Sie dann [enter].

So stellen Sie ein Hintergrundbild ein:

1. Drücken Sie 2nd [format].

Stellen Sie GridColor, Axes und BorderColor nach Wunsch ein.

 Drücken Sie nach Bedarf ▲ oder ▼, um Background zu markieren.

Das Auswahlmenü wird aktiviert.

3. Drücken Sie 🕢 oder 🕨, um das gewünschte Hintergrundbild bzw. die gewünschte Hintergrundfarbe auszuwählen.

Hinweis: Ihre voreingestellten Image Vars können von der abgebildeten abweichen. Hinweis: Verwenden Sie zur Erstellung von Hintergrundbild-Variablen die kostenlose TI Connect™ CE-Software, um Bilder zu konvertieren und an Ihren TI-84 Plus CE-T Python Edition Grafiktaschenrechner zu senden.

NORMAL	FLOAT	AUTO	REAL	RADIAN	MP	Î
Plot1	Plot	2 P	lot3			
NY1	-X ² +	6				
VY2			•••••			
∎N¥3=	=					
NY4= ■NY5=	=					
VY 6=	-					
NY 7=	-					

NOR1 Pres	1AL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP is [<] or [>] to select an option	Û
P10	111 P1012 Plot3	
	/1■-X ² +6	
	Color: MAGENTA K>	
IN I	Line:	
■ N	OK CLEAR	
1	(4=	
• • •	/ 5 =	
• • •	6=	
• \)	7=	
	/	

NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP 👖
RectGC PolarGC
<u>CoordOn</u> CoordOff
GridOff GridDot GridLine
GridColor: MEDGRAY
Axes: BLACK
LabelOff LabelOn
ExprOn ExprOff
BorderColor: 1
Background: Off
Detect Asymptotes: 💽 Off

4. Drücken Sie <u>trace</u>, um Graphen und Spurpunkte anzuzeigen.

Hinweis: Sie können den Graphen so manipulieren, dass er zu einem Objekt in der Hintergrundbild-Variablen "passt". Über QuickPlot und Fit Equation können Sie außerdem eine Gleichung an eine Form anpassen. (Siehe QuickPlot.)



Verwenden von QuickPlot und Gleichung anpassen

"QuickPlot und Gleichung anpassen" ermöglicht es Ihnen, Punkte auf einem Grafik-Bildschirm zu setzen und zu diesen Punkten eine Regressionsfunktion zu zeichnen. Sie können Farbe und Linienstärke auswählen, Punkte in einen Graph zeichnen und eine Gleichung auswählen, die mit den gezeichneten Punkten übereinstimmt. Anschließend können Sie die Ergebnisse von Plot und Gleichung speichern.

"QuickPlot und Gleichung anpassen" ist eine Option im Menü [stat] CALC.

Bevor Sie die interaktive Funktion "QuickPlot und Gleichung anpassen" im Graphenbereich starten, stellen Sie im Bildschirm FORMAT die Hintergrundbild-Variable und andere Graph-Einstellungen ein. Wählen Sie auch die Einstellungen für FENSTER und ZOOM.

Setzten Sie Punkte im Bildschirm. Punkte können in Listen gespeichert werden.



Berechnen Sie die Regressionsgleichung, zeichnen Sie die Kurve und speichern Sie die Funktion.

Arbeiten mit Bildern

Der TI-84 Plus CE-T *Python Edition* verwendet sowohl Bilder als auch Hintergrundbilder. Beide werden im Flash-Speicher gespeichert, jedoch auf unterschiedliche Weise benutzt.

Verwenden von Bildern und Hintergründen

 Image Vars (Image1 - Image9 und Image0) sind Variablen, die im Archiv-Speicher gespeichert werden. Eine Image Var wird als Hintergrundbild im Graphenbereich verwendet. Im TI-84 Plus CE-T *Python Edition* sind ab Werk bereits mehrere Bilder gespeichert. Mit der TI Connect™ CE Software können Sie außerdem Bilder in TI-84 Plus CE-T *Python Edition* Image Vars konvertieren und auf den Taschenrechner laden. Auf dem Taschenrechner können Sie keine Bilder erstellen.

Hinweis: Die TI Connect™ CE Software steht unter education.ti.com/go/download als kostenloser Download zur Verfügung.

 Pic Vars (Pic1 - Pic9 und Pic0) sind ebenfalls Variablen, die im Archiv-Speicher gespeichert werden. Pic Vars können durch Zeichnen im Grafikbereich erstellt werden, Änderungen können im Grafikbereich gespeichert und wieder aufgerufen werden. Das Speichern einer Pic Var beinhaltet nicht das Hintergrundbild hinter dem Grafikbereich.

- Sowohl Image Vars als auch Pic Vars werden im Flash-Archiv gespeichert und ausgeführt, nicht im RAM. Beide lassen sich im Menü VARIABLEN aufrufen.
- Image Vars und Pic Vars können nur mit anderen TI-84 Plus CE-T *Python Edition* oder TI-84 Plus C Grafiktaschenrechnern geteilt werden.
- TI-84 Plus Pic Vars können nicht vom TI-84 Plus auf den TI-84 Plus CE-T *Python Edition* Grafiktaschenrechner übertragen werden und umgekehrt.
- Wenn Sie beim TI-84 Plus CE-T *Python Edition* den RAM zurücksetzen, bleiben Image Vars und Pic Vars im Archiv-Speicher erhalten.

Verwenden von Piecewise Function Graphing

So geben Sie eine abschnittsweise definierte Funktion ein:

- 1. Drücken Sie math.
- Drücken Sie ▲ oder ▼, um zu B:piecewise(zu scrollen.
- 3. Drücken Sie [enter].
- Drücken Sie der), um die Anzahl der Abschnitte (1-5) für die Funktion auszuwählen.
- 5. Drücken Sie 🗨 [enter], um **OK** auszuwählen.
- 6. Geben Sie Funktionen im **y**=-Editor ein.

7. Drücken Sie zoom 6:25tandard, um Standard-Fenster und Graph anzugeben.



Bedingungen- Menü 2nd [test]



NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP

Plot1	P1ot2	Plot3		
NY 18	{-0.5	(X+5) ² + -X;	2;X<-3 X≥-3	
NY4=				
■\Y5=				
NY 7=				
NORMAL F	LOAT AU	JTO REAL R	ADIAN MP	1
NORMAL F Y1=C	LOAT AU -0.5(X+5	JTO REAL R)2+2];[X<-: I	ADIAN MP 81€-X35[X≥	1
NORMAL F Y1={ [LOAT AU -0.5(X+5	JTO REAL R D2+2];[X<*:	ADIAN MP 33,[-X];[X≥	
NORMAL F Y1={	LOAT AU	JTO REAL R D2+2];[X<-:	ADIAN MP 835€~X35€X≥~	
NORMAL F ¥1=([-LOAT AL	JTO REAL R	ADIAN MP 855C*X35 CX≥+	1
NORMAL F Y1=(1	-0.5(X+5	JTO REAL R	ADIAN MP 835€*X35 (X≥*	

NORMAL	FLOAT	AUTO	REAL	RADIAN	MP	
TEST 1∎X≤ 2:X<	LOGI	(C 🖸	OND	ITION	S	
3:∧2 4:X> 5:≤X 6: <x< th=""><th>and and</th><th>X≤ X≺</th><th></th><th></th><th></th><th></th></x<>	and and	X≤ X≺				
7:≤X 8: <x 9↓X=</x 	and and	X< X≤				

Hinweis: Die Piecewise-Bedingungen werden über die Beziehungen in 2nd [test] (über math)) eingegeben. Diese Beziehungen werden typischerweise für True(1)/False(0)-Tests beim Programmieren auf dem Taschenrechner verwendet.

Spezielle Informationen zur Verwendung von Intervallen im Bedingungsteil der Piecewise-Vorlage:

Das Lehrbuch-Format für ein Intervall, wie z. B. $-2 \le X \le 5$, ist nur erlaubt, wenn dieses direkt in den Bedingungsteil der Piecewise-Vorlage im Taschenrechner eingegeben wird. Verwenden Sie dieses Format nicht an anderen Stellen im Taschenrechner für dieselbe Intervall-Interpretation.

Beachten Sie bitte, dass bei einer Auswahl einer Intervallform im Menü CONDITIONS die Intervallform das korrekte logische Format für ein Intervall einfügt, wie z. B. -2 < X und X < 5. Dies ist das korrekte Format für alle Funktionen im Taschenrechner, um das erwartete logische Testergebnis True(1)/False(0) sowie das korrekte X-Intervall in Piecewise Graphing auszugeben.

Hinweis:

 Überlappende Intervalle: Der Graph wird von links (Xmin) nach rechts (Xmax) gezeichnet. Für jeden X-Wert von links nach rechts sucht der Taschenrechner den ersten gültigen Ausdruck zur Berechnung des Y-Wertes. Überlappende Intervalle sind zulässig und werden entsprechend dem ersten gültigen Ausdruck gezeichnet, der für einen X-Wert berechnet werden kann.

Tipps

- Nachdem eine Piecewise-Vorlage mit einer bestimmten Anzahl von Abschnitten ausgewählt ist, können keine Abschnitte mehr hinzugefügt oder gelöscht werden. Sie können eine größere Anzahl von Abschnitten auswählen und Nullen (False) eingeben, um Zeilen als Platzhalter zu nutzen. Dies ist hilfreich, wenn Sie Zeichnungen über Funktionen im Grafik-Bildschirm erstellen.
- Die Piecewise-Funktion verwendet eine von max. vier MathPrint[™]-Ebenen. Bei der Eingabe einer Funktion in die Vorlage kann der Schachbrett-Cursor ([™]) angezeigt werden, diese Funktion ist jedoch nur erlaubt, wenn sie außerhalb einer Piecewise-Vorlage eingegeben wird. Um die maximale Anzahl erwünschter MathPrint[™]-Ebenen zu behalten, geben Sie die Funktion in eine andere YVar, wie z. B. Y3, ein und verwenden Sie dann Y3 in der Piecewise-Vorlage.
- Sie können eine Funktion über den Hauptbildschirm eingeben. Sie können diese Methode wählen, um eine lange Funktion mit vielen Abschnitten einzugeben. Zum Beispiel "2X"→Y1:

NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP	İ
[¹ / ₂ X ² ; X≤2	
" { sin(x) .5; 2≤X≤5 "→Y1	
$\left[\int_{-\infty}^{2} \left(\frac{x}{5} \right) dx ; x>5 \right]$	
Don	e.
•	

- Sie können eine Funktion von y= auf dem Hauptbildschirm anzeigen oder bearbeiten und wieder als y= speichern. Achten Sie auf das Format, "2X"→Y1.
 - Notieren Sie: alpha ["]
 - Rufen Sie die YVar auf: 2nd [rcl] alpha [f4] (eine YVar wählen) und [enter]
 - Schließen und speichern Sie die Notiz: alpha ["] sto→
 - Wählen Sie die YVar: alpha [f4] und [enter]

Arbeiten mit Tabellen

Wenn im Y= Editor eine Funktion eingegeben wird, können Sie eine Wertetabelle anzeigen, indem Sie 2nd [table] drücken.





Hinweis: Im Tabellen-Setup, 2nd [tablset], wird festgelegt, wie Tabellenwerte angezeigt werden. Wenn die Tabellenergebnisse nicht im erwarteten Zahlenformat angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen im Tabellen-Setup. Bei einem Mix aus Dezimalzahlen und Brüchen werden Brüche nicht beibehalten.

Arbeiten mit Matrizen

Sie können Matrizen über den Matrixeditor Ihres Grafiktaschenrechners eingeben. Sie können beispielsweise die folgenden Matrizen-Operationen durchführen:

- Aufschlag
- Division
- Einfache Zeilenoperationen

Verwenden des Matrix-Editors

- 1. Drücken Sie 2nd [matrix].
- 2. Drücken Sie 💽, um zum Untermenü EDIT (BEARBEITEN) zurückzukehren.
- 3. Wählen Sie einen von 10 zulässigen Matrix-Variablennamen aus ([A] bis [J]).
- 4. Geben Sie die Dimension der Matrix ein und geben Sie anschließend Werte in die einzelnen Matrixzellen ein.

Hinweis: Wenn Sie sich im Editor befinden, verwenden Sie die Pfeiltasten, um zwischen den Zellen zu navigieren.

Beispiel:

Matrix [C] ist jetzt als 3x3-Matrix im Speicher.

NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP	NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP
NAMES MATH EDI	MATRIX[C] 3 ×3
1:[A]	1 -5 ²
2:[B]	
SE[C]	-5 2.5 =
4:[D]	4 -2 1
5:[E]	
6:[F]	
7:[G]	
8:[H]	
9↓[]]	[C](1,1)= [±] / ₂

Durchführen einer Berechnung mit einer Matrix

- 1. Drücken Sie 2nd [quit], um zum Hauptbildschirm zu wechseln.
- Drücken Sie [2nd] [matrix], um über das Untermenü MATH (MATHEMATIK) einen Matrix-Befehl auszuwählen.
- 3. Verwenden Sie das Untermenü NAMES (NAMEN), um den Matrixnamen einzufügen.

Hinweis: Ein Matrixname wie z. B. [C] ist ein Sonderzeichen und kann NUR über das Menü [2nd] [matrix] NAMES (NAMEN) in eine Berechnung eingefügt werden. Er kann nicht über die Tastatur des Taschenrechners eingegeben werden.

Beispiel:

So suchen Sie eine Determinante der oben eingegebenen Matrix [C]:

Verwenden Sie das Menü 2nd [matrix] MATH (MATHEMATIK), um

- Kehrwerte
- Multiplikation
- Subtraktion

- den Befehl 1: det(

-und-

- 2nd [matrix] NAMES 3: [C]

als Matrixvariablen im Hauptbildschirm einzufügen.



Hinweis: Beachten Sie, dass Sie einen Matrixnamen nicht über die Tastatur des Taschenrechners eingeben können. Verwenden Sie das Menü [2nd] [matrix] NAMES (NAMEN), um einen Matrixnamen einzufügen.

Arbeiten mit Probability (Wahrscheinlichkeit) und Statistics (Statistik)

Dieser Abschnitt behandelt Befehle zu Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik.

- Befehle zur Wahrscheinlichkeit beziehen sich auf Zufallszahlen, die der Taschenrechner auf der Basis von Algorithmen erzeugt.
- Mit den Befehlen zur Statistik können Sie Datenlisten erstellen und diese Daten anschließend zeichnen oder analysieren.

Arbeiten mit Probability (Wahrscheinlichkeit)

Funktionen zur Wahrscheinlichkeit befinden sich im Untermenü math PROB.

Viele Funktionen zur Wahrscheinlichkeitsrechnung beinhalten Stat-Assistenten, die Sie bei der Eingabe der Syntax unterstützen.

Beispiel:

So erzeugen Sie einen Satz von fünf ganzzahligen Zufallszahlen zwischen 10 und 25 (einschließlich):

- 1. Drücken Sie math und dann), bis PROB markiert ist.
- 2. Drücken Sie , bis 5: randInt(markiert ist, und dann [enter].



- 3. Geben Sie die untere Ganzzahl ein und drücken Sie dann [enter].
- 4. Geben Sie die obere Ganzzahl ein und drücken Sie dann [enter].
- 5. Geben Sie die Anzahl der ganzen Zahlen ein (n) und drücken Sie dann [enter].



- 6. Drücken Sie zum Einfügen [enter].
- 7. Drücken Sie erneut [enter], um die Zufallszahlen anzuzeigen.

NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP
randInt(10,25,5)

Hinweis:

- Bei jeder Ausführung von rand erzeugt der TI-84 Plus CE-T Python Edition dieselbe Zufallszahlenfolge für einen angegebenen Grundwert. Der voreingestellte Wert für rand beim TI-84 Plus CE-T Python Edition ist 0. Um eine andere Zufallszahlenfolge zu erzeugen, speichern Sie einen anderen Wert, der sich von 0 unterscheidet, in rand. Um den werkseitig vorgegebenen Wert wiederherzustellen, speichern Sie 0 in rand oder aktivieren Sie unter [2nd [mem] 7:Reset... wieder die Voreinstellungen. 2:Defaults....
- Der Ausgangswert wirkt sich auch auf die Befehle randInt(, randNorm(und randBin (aus.

Arbeiten mit Statistics (Statistik)

Befehle zur Statistik befinden sich im Menü [stat]. Mit den Befehlen zur Statistik können Sie Datenlisten erstellen und diese Daten anschließend zeichnen oder analysieren.

Tasten Beschreibung stat 🕨 🔺 💌 Best-Fit-Gleichungen (Regressionen) 2nd stat plot Sie können bis zu drei Statistikplot-Definitionen erstellen und speichern. 2nd distr Statistische Verteilungen Listenbasierte statistische Analyse 2nd list > > Logistische und Sinus-Regressionsanalyse stat 🕨 🔺 💌 Analyse mit einer und zwei Variablen stat) 1 und stat 🕨 2 Statistische Tests stat 🕨 🕨

Sie können die folgenden Statistikfunktionen verwenden:

Inferenzstatistik

Sie können bis zu 16 Hypothesentests und Vertrauensintervalle sowie 15 Verteilungsfunktionen bestimmen. Die Ergebnisse eines Hypothesentests können grafisch oder numerisch dargestellt werden.

So geben Sie Datenlisten ein:

- 1. Drücken Sie stat].
- 2. Wählen Sie 1: Edit im Untermenü EDIT und drücken Sie dann [enter].



3. Geben Sie Ihre Daten in die Spalten der Liste ein.

Hinweis: Wenn Sie sich im Listen Editor befinden, verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Daten in die Listen einzugeben. L1 – L6 sind integrierte Listennamen. Sie können eigene Listennamen erstellen, indem Sie zu einem leeren Listennamen scrollen und [enter] drücken.

NORMAL	FLOAT AL	JTO REAL	RADIAN	MP	Ĩ
L1	L2	L3	L4	Ls	1
1/2	1				
34	1.5				
78	1.75				
$L_1(1) = \frac{1}{2}$					

Sie können diese Daten wie folgt zeichnen:

- 4. Drücken Sie [2nd] [stat plot].
- 5. Drücken Sie 1: Plot1 (um ein Streudiagramm für L1 und L2 einzurichten) und drücken Sie dann [enter].

NORMAL FLOAT AUT	O REAL	RADIAN	MP	Î
STAT PLOTS				
EPlot10n				
🗠 L1 L2	•			
2:Plot20ff				
🗠 L1 L2	•			
3:Plot30ff				
L2 L1 L2				
4:PlotsOff				
5:PlotsOn				

6. Drücken Sie 🕢, um **On** zu markieren.

NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP 🚺
Plot1 Plot2 Plot3
On Off
Type: 🚾 🗠 🏊 🗠 🖽 🗠
Xlist:L1
Ylist:L2
Mark 🖬 +
Color: BLUE

- 7. Drücken Sie zoom, um automatisch ein Grafikfenster für Ihre Daten einzurichten.
- 8. Drücken Sie 9: ZoomStat, um den Graphen anzuzeigen.
- 9. Drücken Sie trace und die Pfeiltasten, um den Graphen zu tracen.



Sie können Ihre statistischen Daten wie folgt zeichnen:

- Streudiagramm
- xyLinie
- Histogramm
- Reguläre oder modifizierte Kästchen- und Whiskergrafik
- Normal-Wahrscheinlichkeitsdiagramm

So finden Sie die beiden Variablenstatistiken für L1 und L2:

- 1. Drücken Sie stat].
- 2. Drücken Sie), um CALC zu markieren.
- 3. Drücken Sie 🗹, bis 2:2-Var Stats markiert ist, und dann [enter].



4. Drücken Sie , bis Calculate markiert ist, und dann [enter].



Auf dem Bildschirm werden die Variablenstatistiken angezeigt.



Hinweis: Die gebräuchlichsten Befehle zu Wahrscheinlichkeit und Statistik verfügen über einen Assistenten, der Sie die entsprechende Syntax (Werte) abfragt. In den meisten Menüpunkten lässt sich die integrierte Kataloghilfe auch durch Drücken der Taste 🕂 aufrufen. Hierdurch wird ein Editor geöffnet, der Sie bei der Eingabe der für eine Berechnung benötigten korrekten Syntax (Werte) unterstützt.

Arbeiten mit Variablen

Sie können verschiedene Datentypen, wie reelle und komplexe Zahlen, Matrizen, Listen, Funktionen, Statistikplots, Graph-Datenbanken, Graph-Darstellungen und Strings eingeben und verwenden.

Verwenden von Variablennamen

Variablen und definierte Elemente

Sie können verschiedene Datentypen, wie reelle und komplexe Zahlen, Matrizen, Listen, Funktionen, Statistikplots, Graph-Datenbanken, Graph-Darstellungen und Strings eingeben und verwenden.

Der TI-84 Plus CE-T *Python Edition* verwendet vordefinierte Bezeichnungen für Variablen und andere gespeicherte Elemente. Für Listen können Sie auch eigene Bezeichnungen mit bis zu fünf Buchstaben erstellen.

Variablentyp	Namen
Reelle Zahlen (einschl. Brüche)	Α, Β, , Ζ, θ
Komplexe Zahlen	Α, Β, , Ζ, θ
Matrizen	 [A], [B], [C],, [J] So geben Sie einen Matrixnamen ein: Drücken Sie [2nd] [matrix]. Das Menü "Matrix Names" (Matrixnamen) wird angezeigt. Drücken Sie die Nummer der Taste, die dem gewünschten Matrixnamen entspricht. Bsp.: Drücken Sie 1 für [A], wie nachstehend abgebildet.
Listen*	L1, L2, L3, L4, L5, L6 und benutzerdefinierte Namen
Funktionen	Y1, Y2, , Y9, Y0
Parametrische Gleichungen	X1T und Y1T, , X6T und Y6T
Polarfunktionen	r1, r2, r3, r4, r5, r6

Variablentyp	Namen
Folgefunktionen	u, v, w
Statistische Plots	Plot1, Plot2, Plot3
Graphische Datenbanken	GDB1, GDB2, , GDB9, GDB0 Speichern aktueller Gleichungen aus Y= sowie Fenstereinstellungen zur späteren erneuten Verwendung.
Hintergrundbilder	Image1, Image2, , Image9, Image0
Bilder	Pic1, Pic2, , Pic9, Pic0
Strings	Str1, Str2, , Str9, Str0
Apps	Applikationen
AppVars	Applikationsvariablen
Gruppen	In Gruppen zusammengefasste Variablen Speichern einer Gruppe zulässiger Taschenrechner-Dateien zur gemeinsamen Nutzung oder zur späteren Wiederverwendung beim Einrichten eines Klassenzimmers.
Systemvariablen	Xmin, Xmax und andere

* Wenn eine Liste eine komplexe Zahl enthält, wird sie als komplexe Liste bezeichnet. Um eine Liste in reelle Zahlen zu ändern, löschen Sie die Liste und geben Sie die reellen Werte ein.

Hinweise zu Variablen

- Sie können so viele Listennamen erstellen, wie der Speicher zulässt.
- Sie können aus dem Hauptbildschirm oder aus einem Programm heraus in Matrizen, Listen, Zeichenketten und Systemvariablen wie z. B. Xmax, TblStart und allen Y= Funktionen speichern.
- Von einem Editor aus können Sie in Matrizen, Listen und Y= Funktionen speichern.
- Von dem Hauptbildschirm, einem Programm oder einem Editor können Sie einem Matrizenelement oder Listenelement einen Wert zuweisen.
- Über die Befehle des Menüs **DRAW STO** (SPEICHER ZEICHNEN) können Sie Pic Vars speichern und aufrufen.
- Die meisten Variablen können archiviert werden, nicht jedoch die Systemvariablen r, T, X, Y und $\theta.$

Hinweis: In der TI-Basic Programmierung ist es am besten, die Verwendung dieser Systemvariablen zu vermeiden, um unerwartete Änderungen der Variablenwerte aufgrund von Berechnungen und graphischen Darstellungen beim Ausführen eines Programms zu vermeiden.

Apps sind unabhängige Applikationen, die im Flash-Archiv gespeichert werden.
 AppVars ist ein Bereich, der zur Speicherung von Variablen verwendet wird, die durch unabhängige Applikationen angelegt wurden. Sie können Variablen in
 AppVars nur über die Applikation bearbeiten oder ändern, mit der sie erstellt wurden.

Speichern von Variablenwerten

Variablenwerte werden mit Hilfe von Variablennamen gespeichert und wieder abgerufen. Wenn Sie einen Ausdruck auswerten, der einen Variablennamen enthält, ersetzt der Grafiktaschenrechner den momentan in dieser Variablen gespeicherten Wert.

Um einer Variablen mit der Taste sto- vom Hauptbildschirm oder einem Programm aus einen Wert zuzuweisen, beginnen Sie in einer leeren Zeile und gehen dann folgendermaßen vor:

- 1. Geben Sie den Wert ein, den Sie speichern möchten. Dieser Wert kann ein Ausdruck sein.
- 2. Drücken Sie sto→.

→ wird an die Cursorposition kopiert.

- 3. Drücken Sie alpha und dann den Buchstaben der Variablen, in der der Wert gespeichert werden soll.
- 4. Drücken Sie [enter]. Der Grafiktaschenrechner wertet den Ausdruck aus und speichert den Wert in der Variablen.

NORMAL	FLOAT	AUTO	REAL	RADIAN	MP	Î
5+8³→	Q					
						51/

Anzeigen eines Variablenwerts

Um den Wert einer Variablen anzuzeigen, geben Sie den Variablennamen in einer leeren Zeile im Hauptbildschirm ein und drücken [enter].



Variablen archivieren (Archive, Unarchive)

Sie können Variablen im Benutzerspeicher des TI-84 Plus CE-T *Python Edition* speichern, einem geschützten Speicherbereich, der vom RAM abgetrennt ist. Mit dem Benutzerarchiv können Sie:

- Daten, Programme, Applikationen und andere Variablen an einem sicheren Ort speichern, wo sie nicht versehentlich bearbeitet oder gelöscht werden können.
- Zusätzlichen freien RAM gewinnen, indem Sie Variablen archivieren.

Durch Archivierung von Variablen, die nicht häufig bearbeitet werden müssen, können Sie freien RAM für Anwendungen gewinnen, die zusätzlichen Speicher erfordern.

Der Grafiktaschenrechner markiert archivierte Variablen in den meisten Menüs sowie in [2nd] [mem] **2:Mem Management** durch ein Sternchen (*) links neben der Variablen. Archivierte Variablen können in der CE-Betriebssystemversion 5.2 oder früher nicht bearbeitet oder ausgeführt werden. In der CE-Betriebssystemversion 5.3 oder später können Programme ausgeführt werden, wenn sie in einem Archiv gespeichert sind. Bei Bedarf können die Befehle Archive/UnArchive verwendet werden, um den Speicherort zu ändern.

Beispiel:

Wenn Sie eine Liste mit dem Namen L1 archivieren, sehen Sie, dass diese bereits im Speicher vorhanden ist. Wenn Sie den Namen L1 jedoch auswählen und im Hauptbildschirm einfügen, wird dieser im Hauptbildschirm nicht angezeigt. Um dessen Inhalt anzeigen und bearbeiten zu können, müssen Sie ihn dearchivieren.

Hinweis: Image Vars werden im Archiv ausgeführt und gespeichert. Wenn jedoch eine Image Var im Menü VARS 4:Picture & Background angezeigt wird, zeigt das Menü BACKGROUND (HINTERGRUND) das Sternchen * nicht an.

Laden von Variablenwerten

Um Variableninhalte abzurufen und an die aktuelle Cursorposition zu kopieren, gehen Sie folgendermaßen vor: Um **Rcl** zu verlassen, drücken Sie clear.

- Drücken Sie [2nd] [rcl]. Rcl und der Edit-Cursor werden in der untersten Zeile des Displays angezeigt.
- 2. Geben Sie den Namen der Variablen ein. Sie haben hierbei folgende Möglichkeiten:
 - Drücken Sie alpha und dann den Buchstaben für die Variable.
 - Drücken Sie [2nd] [list] und wählen Sie dann den Namen der Liste aus oder drücken [2nd] [L1] oder [L2] usw.
 - Drücken Sie 2nd [matrix] und wählen Sie dann den Namen der Matrix aus.
 - Drücken Sie <u>vars</u>, um das Menü VARS anzuzeigen, oder <u>vars</u>, um das Menü VARS Y-VARS anzuzeigen, wählen Sie dann den Typ und danach den Namen der Variablen oder der Funktion aus.
 - Drücken Sie [alpha] [f4], um das Schnelltastenmenü YVAR aufzurufen, und wählen Sie anschließend den Namen der Funktion.

Der ausgewählte Variablenname wird in der untersten Zeile angezeigt und der Cursor verschwindet.

NORMAL	FLOAT	AUTO	REAL	RADIAN	MP	Î
100+						
	_					
Rcl (2					

3. Drücken Sie [enter]. Die Variableninhalte werden an der Position eingefügt, an der sich der Cursor vor Beginn dieser Schritte befand.

NORMAL	FLOAT	AUTO	REAL	RADIAN	MP	Î
100+5	517					

Hinweise:

- Sie können die in den Ausdruck eingefügten Zeichen bearbeiten, ohne damit den Wert im Speicher zu ändern.
- Sie können im Y= Editor Rcl verwenden, um eine aktuelle Funktion in eine neue YVar einzufügen, um die erneute Eingabe eines langen Ausdrucks zu vermeiden.

Lösen von Gleichungen

Drücken Sie math , um C:Numeric Solver... zu öffnen.

Numeric Solver

1. Geben Sie eine Gleichung als Ausdruck 1=Ausdruck 2 (E1=E2) ein.

Sie können mehr als eine Variable eingeben, zum Lösen müssen Sie jedoch eine Variable auswählen. Die anderen verwendeten Variablen nehmen den im Taschenrechner gespeicherten Wert an.

2. Drücken Sie OK.

NORMAI Enter	L FLOAT AUTO REAL RADIAN MP Equation E1=E2
	EQUATION SOLVER
E1:	-7(2X-3)+5(4X+1)
E2:	-6X+2
	Гок

3. Platzieren Sie den Cursor auf der zu lösenden Variablen. In diesem Beispiel ist die Variable X.

Der aktuell für X im Taschenrechner gespeicherte Wert wird angezeigt (X=0).

Geben Sie einen Wert ein, der nahe an Ihrer geschätzten Lösung liegt. Sehen Sie sich gegebenenfalls die Schnittpunkte der Kurve für beide Seiten Ihrer Gleichung an oder verwenden Sie eine Wertetabelle, um das Problem näher zu betrachten. Hier ist X=0 ein angemessener Ausgangspunkt für die Berechnung.

Bound – {-1E99, 1E99} ist die Taschenrechner-Version der Zeile Real Number: {-1x10⁹⁹, 1x10⁹⁹}. Sie können dieses Intervall ändern, wenn Sie aufgrund Ihrer Untersuchung der Kurve oder Tabelle ungefähr wissen, wo die Lösung liegt. Für die meisten Lehrbuch-Aufgaben müssen Sie diese Zeile wahrscheinlich nicht ändern.

- 4. Drücken Sie die Schnelltaste [SOLVE] (graph).
- 5. Überprüfen Sie Ihre Lösung. Der Taschenrechner überprüft die erzeugte Lösung.

Interpretieren des Bildschirms Numeric Solver

Lesen Sie immer die Tipps in der Kontexthilfe-Zeile.

Die Lösung wird mit einem kleinen Quadrat markiert.



(Advanced) Bounds zeigt das Intervall an, in dem die Lösung liegt. Hier ist {-1E99, 1E99} {-1x10⁹⁹, 1x10⁹⁹}, wodurch der Taschenrechner die Lösung in einem sehr großen Zahlenintervall sucht. Sie können dieses Intervall ändern, wenn Sie nicht alle

Lösungen für Ihre Gleichung erhalten, indem Sie die Werte auf ein kleineres Intervall beschränken. Hier gibt es nur eine Lösung, X=-2.

E1-E2=0 (**Ausdruck 1** = **Ausdruck 2**) sucht die Differenz auf der linken Seite Ihrer Gleichung, **E1** mit X=-2, und auf der rechten Seite Ihrer Gleichung, **E2** mit X=-2. Die Differenz ist null. Die Gleichung ist ausgeglichen. X=-2 ist die Lösung. (Fortgeschritten: Wenn **E1=E2** nicht null, sondern ein sehr kleiner Wert ist, weist der Taschenrechner-Algorithmus wahrscheinlich ein Ergebnis aus, das dicht an der genauen Antwort liegt, jedoch innerhalb einer Toleranz der Taschenrechner-Arithmetik.)

Verwalten von Taschenrechnerdateien

Dieser Abschnitt erklärt, wie das BS von einem Taschenrechner auf einen anderen übertragen wird und beschreibt die Kompatibilität zwischen den Grafiktaschenrechnern.

Übertragen des Betriebssystems von einem Taschenrechner auf einen anderen Taschenrechner

Sie können das Betriebssystem über ein USB-Verbindungskabel von einem Taschenrechner auf einen anderen übertragen.

Verbinden Sie die beiden Taschenrechner, indem Sie das USB-Kabel fest in die Taschenrechner einstecken. Der USB-Anschluss befindet sich vorn auf der rechten Seite des Taschenrechners.

Hinweis: Das Betriebssystem sowie Dateien können nicht über die TI Ladestation CE übertragen werden (siehe Abschnitt "Zubehör"). Die TI Ladestation CE kann nur zum Laden der TI-84 Plus CE-T *Python Edition* Grafiktaschenrechner verwendet werden.

Empfangender Taschenrechner:	NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP
[2nd] [link] ▶ [enter]	SEND RECEIVE RESEND 1 Receive
Wenn Sie [enter] drücken, zeigt der Grafiktaschenrechner die Meldung Waiting an.	NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP 1
Sendender Taschenrechner: [2nd] [link] 🛋 [enter]	NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN HP

Hinweis: Das Menü RESEND in 2nd [link] enthält die zuletzt von dem sendenden Taschenrechner gesendeten Dateien.

Kompatibilität mit Grafiktaschenrechnern

Hinweis: Wegen der hohen Auflösung des Farbbildschirms sind nicht alle Dateien des TI-84 Plus CE-T *Python Edition* Grafiktaschenrechners mit den Dateien anderer Grafiktaschenrechner der

TI-84 Plus Familie kompatibel. Allgemein können numerische Dateien (nicht beschränkt auf Listen, Variablen, Matrizen und Funktionen) von diesen Grafiktaschenrechnern verwendet werden; Apps lassen sich jedoch selbst dann nicht gemeinsam nutzen, wenn sie denselben Titel tragen. Wenn keine Kompatibilität besteht, besitzt der TI-84 Plus CE-T *Python Edition* eine andere Dateierweiterungen als die vergleichbare Variable der TI-84 Plus/TI-84 Plus Silver Edition Grafiktaschenrechner.

Dateityp	Verknüpfung vom	Verknüpfung vom		
	TI-84 zum TI-84 Plus CE-T Python Edition	Verknüpfung vom TI-84 Plus CE-T <i>Python Edition</i> zum TI-84	TI-84 Plus Rechner	TI-84 Plus CE-T <i>Python Edition</i> Rechner
Betriebssystem	Nein	Nein	8xu	8eu
Apps	Nein	Nein	8sk	8ek
AppVar ¹	Ja	Ja	8хр	8хр
Programme - TI Basic ^{1, 2}	Ja	Ja	8хр	8хр
Assembler- Programme ¹	Ja	Nein	8хр	8хр
Bilder	Nein	Nein	8xi	8ci
Hintergrundbilder	nicht verfügbar	Nein	nicht verfügbar	8ca
Gruppendateien	Ja	Ja	8xg	8xg
Benutzer-Zoom	Ja	Ja	8xz	8xz
String	Ja	Ja	8xs	8xs
Tabelle	Ja	Ja	8xt	8xt
Funktionsdatei	Ja	Ja	8xy	8ху
GDB ³	Ja	Ja	8xd	8xd
Liste	Ja	Ja	8xl	8xl
Matrix	Ja	Ja	8xm	8xm
Zahl	Ja	Ja	8xn	8xn
Komplex	Ja	Ja	8xc	8хс
Fenster-Setup	Ja	Ja	8xw	8xw
Sicherung	Nein	Nein	8xb	—

¹ Applikationsvariablen und Programme sollten nach der Übertragung zwischen Grafiktaschenrechnern der

TI-84 Plus Familie überprüft werden. Einige Applikationsvariablen stellen eine Applikation möglicherweise nicht so ein wie erwartet. Einige Programme müssen wegen unterschiedlicher Bildschirmauflösungen und neuer Befehle abgeändert werden.

² Programme, die mit Befehlen erstellt wurden, die nur in der neuesten BS-Version verfügbar sind, können nicht auf Grafiktaschenrechner mit einer älteren BS-Version übertragen werden.

³ Bei Verwendung der Linienstärke PUNKT-DÜNN erhalten Sie möglicherweise einen Versionsfehler. Ändern Sie die Linienstärke, um diesen Fehler zu vermeiden.

Verwenden von Press-to-Test

Verwenden Sie Press-to-Test, um Prüfungen in Ihrem Klassenzimmer durchzuführen, bei denen TI Grafiktaschenrechner eingesetzt werden.

Einrichten des Prüfungsmodus

- 1. Schalten Sie den Rechner aus.
- 2. Halten Sie die Tasten), 🕢 und on gedrückt und lassen Sie sie dann los.
- 3. Der Bildschirm RESET OPTIONS (Optionen zurücksetzen) wird angezeigt.
- 4. Um die Standardeinstellungen zu ändern, bewegen Sie den Cursor auf die gewünschte Einstellung und drücken Sie [enter].

Standardmäßig:

- ANGLE (Winkel) ist auf DEGREE (Grad) eingestellt
- STAT DIAGNOSTICS (STAT DIAGNOSE) ist auf ON (EIN) eingestellt
- DISABLE logBASE (logBASE deaktivieren) und DISABLE Σ ((S(deaktivieren) sind auf YES (JA) eingestellt.
- Drücken Sie OK, um zunächst alle geladenen TI-Apps zu validieren und dann den Prüfungsmodus einzurichten. Sobald die Validierung und die Einrichtung des Prüfungsmodus abgeschlossen sind, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.



- 6. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Taschenrechner in den Prüfungsmodus zu schalten.
- 7. Die Prüfungs-LED blinkt grün.

Hinweis:

- Im TEST MODE (Prüfungsmodus) und bei TEST MODE ENABLED (Prüfungsmodus aktiviert) wird die Statusleiste blau angezeigt.
- Pic- und Image-Variablen sind deaktiviert.
- Alle Variablen im RAM und im Archivierungsspeicher werden gelöscht.
- 8. Drücken Sie auf dem Prüfungs-Taschenrechner apps, um zu bestätigen, dass Applikationen deaktiviert wurden. Der folgende Bildschirm wird angezeigt:



9. Drücken Sie auf dem Prüfungs-Taschenrechner prgm, um zu bestätigen, dass Programme deaktiviert wurden. Der folgende Bildschirm wird angezeigt:



10. Im Prüfungs-Taschenrechner werden Pic und Image Vars als deaktiviert angezeigt. Der folgende Bildschirm wird angezeigt:



 In der Speicherverwaltung (2nd) [mem] 2:Mem Management/Delete...) werden deaktivierte Dateien mit dem durchgestrichenen Gleichheitszeichen gekennzeichnet.

NORMAL FLOAT AUT Test mode enabled	O REAL DEGREE MP	0
RAM FREE	153776	
ARC FREE	1941K	
▶≠PR0G1	14	
≠PR0G2	14	
≠Pic1	21956	
≠Pic2	21956	
≠Ima9e1	22256	
≠Ima9e2	22256	
≠Ima9e3	22256	
≠Ima9e4	22256	

Beenden des Prüfungsmodus

Sie können alle deaktivierten Taschenrechner-Dateien mit einer der folgenden Methoden wieder aktivieren:

- Verbinden Sie zwei TI-84 Plus CE-T Python Edition Grafiktaschenrechner mit einem USB-Geräteverbindungskabel und übertragen Sie eine Datei mittels [2nd] [link], SEND RECEIVE(Senden/Empfangen).
- Zum Beenden des Pr
 üfungsmodus auf angeschlossenen CE-Taschenrechnern dr
 ücken Sie Actions > Quit Exam Mode on Connected CE Calculators (Aktionen > Pr
 üfungsmodus auf angeschlossenem CE-Taschenrechner beenden). Sie k
 önnen auch eine Rechnerdatei auf den angeschlossenen CE-Taschenrechner
 übertragen, um den Pr
 üfungsmodus zu beenden.
- Verwenden Sie TI Connect CE, um Dateien an den Taschenrechner zu senden.
- Verwenden Sie die Reaktivierungsfunktion der TI TestGuard[™] App.

So löschen Sie die während einer Prüfung erstellten Dateien:

- 1. Schalten Sie den Taschenrechner aus, während dieser sich im Prüfungsmodus befindet.
- 2. "Re-Press-to-Test" Halten Sie die Tasten ▶, ◀ und om gedrückt und lassen Sie sie dann los.
- 3. Wählen Sie **OK**, wenn der Rückstell-Bestätigungsbildschirm angezeigt wird. Der Taschenrechner ist nun "sauber".

Tipp: Beenden Sie den Press-to-Test-Modus nach der Prüfung, um die Batterielaufzeit zu verlängern.

Verwenden von Applikationen (Apps)

Diese Apps sind auf dem TI-84Plus CE-T *Python Edition* vorinstalliert. Das App-Handbuch finden Sie unter <u>education.ti.com/eguides</u>.

Betriebssystem-Updates und sämtliche TI-Apps für CE finden Sie hier: education.ti.com/84cetupdate.

Drücken Sie apps, um die vollständige App-Liste anzuzeigen.

Cabri™ Jr. App

Konstruieren, analysieren und transformieren Sie mathematische Modelle und geometrische Diagramme auf Ihrem TI Grafiktaschenrechner. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Ausführen geometrischer Analyse-, Umwandlungs- und euklidischer Funktionen
- Interaktive Entwicklung geometrischer Konstruktionen mit Punkten, einer Reihe von Punkten f
 ür Orte, Linien, Polygone, Kreise und andere elementare geometrische Objekte
- Spontanes Ändern geometrischer Objekte, um Muster zu erkennen, Vermutungen anzustellen und Schlüsse zu ziehen

CellSheet™ App

Vereint die Funktionalität der Tabellenkalkulation mit der Leistung eines Grafiktaschenrechners.

Erstellen Sie Zellenformeln und verwenden Sie integrierte Funktionen.

Zellen können folgendes enthalten:

- Ganzzahlen
- Reelle Zahlen
- Formeln
- Variablen
- Text- und Ziffernzeichenfolgen
- Funktionen

Jedes Arbeitsblatt einer Tabellenkalkulation enthält 999 Zeilen und 26 Spalten. Die Menge der eingebbaren Daten ist nur durch den verfügbaren RAM beschränkt.

• Speichern von (x,y) Koordinatenpaaren in Listen, um Funktionen anzuzeigen und für lineare Programmierungen zu optimieren.

App zur Darstellung von Kegelschnitten

Stellt Gleichungen in Funktionen, parametrischer oder polarer Form dar und bietet eine einfache Möglichkeit, die folgenden vier konischen Formen abzubilden:

Ellipse

- Kreis
- Parabel
- Hyperbel

Geben Sie die benötigten Parameter ein, um den Kegelschnitt zu zeichnen, zu verfolgen oder seine Merkmale zu bestimmen.

App "Darstellung von Ungleichungen"

Enthält neue Funktionen für die Darstellung von Gleichungen und Ungleichungen sowie für die Auswertung der Beziehungen zueinander. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Eingabe von Ungleichungen mit Relationszeichen
- Zeichnen von Ungleichungen und Schattieren der Vereinigungs- und Schnittpunkt-Bereiche
- Eingabe von Ungleichungen (nut vertikale Linien) in einen X=Editor
- Verfolgung interessanter Punkte (z. B. von Schnittpunkten) zwischen Relationen
- Speichern von (x,y) Koordinatenpaaren in Listen, um Funktionen anzuzeigen und f
 ür lineare Programmierungen zu optimieren.

Periodensystem-App

Bietet eine graphische Darstellung der Elemente des Periodensystems. Diese Applikation ermöglicht Ihnen:

- die Beobachtung und Untersuchung des Periodensystems der Elemente
- die Suche nach Eigenschaftsdaten und nützlichen Informationen zu den bekannten Elementen
- das Sortieren der Elemente nach Ordnungszahl, nach Alphabet oder alphabetisch nach Symbol
- die Identifizierung von Elementengruppen nach Region (Edelgase, Halogene usw.) und Block (p-, d-, s- und f-)
- das Exportieren der Eigenschaftsdaten in Listen zur späteren Analyse
- die graphische Gegenüberstellung der wichtigsten Eigenschaften (Atomradien, Elektronegativitäten usw.) gegen die Ordnungszahl zur Abbildung der periodischen Natur der Elemente.

Polynomwurzelsuche- und Gleichungssystem-Editor-App

Diese Applikation:

- Berechnet die Wurzeln (Nullstellen) von Polynomen 1. bis 10. Grades, mit einer bequemen und einfach einzusetzenden Oberfläche.
- Ermöglicht das Speichern von Lösungen in einer Liste, das Laden einer Liste in die App zur Berechnung von Polynom-Koeffizienten und das Speichern des Polynoms als Y-Var zum Zeichnen nach Beenden der App.
- Sucht Lösungen für lineare Gleichungssysteme.

• Ermöglicht es Ihnen, Matrizen mit Koeffizienten linearer Gleichungssysteme zu laden und festzustellen, ob ein vorgegebenes System genau eine, eine unendliche Anzahl oder keine Lösung hat

Wahrscheinlichkeits-Simulations-App

Untersuchen Sie Wahrscheinlichkeitstheorien mit interaktiven Animationen auf Ihrem Rechner, die das Werfen eines Würfels oder von Münzen simulieren und Zufallszahlen generieren. Die Optionen umfassen:

- Bar Graph (Säulendiagramm) Tracen der Wahrscheinlichkeiten oder Häufigkeiten
- Tabelle mit Versuchsdaten
- Einstellungen zur Festlegung der Anzahl der Versuche
- Möglichkeiten zur Datenerfassung
- Gewichtung

Zusätzlich können Schüler Daten für weitere Untersuchungen exportieren.

Die Python App für den TI-84 Plus CE-T Python Edition

TI-Python basiert auf CircuitPython, einer Variante von Python 3, die für den Programmierunterricht entwickelt wurde. Es wurden von Adafruit entwickelt und für die Nutzung durch TI angepasst.

Der Interpreter Ihres Python-Programms wird innerhalb dieser TI-Python-Umgebung ausgeführt, getrennt und anders als die Berechnungen des CE-Betriebssystems. Die Berechnungen können auch aufgrund der Speicherung von Zahlentypen in der Python-Version von anderen Python-Versionen abweichen.

Die Python App unterstützt die Python-Programmierung auf Ihrem Taschenrechner mithilfe folgernder Merkmale:

- Dateimanager zur Auflistung der im RAM Ihres Taschenrechners gespeicherten Python-Programme (Python AppVars).
- Editor zur Erstellung neuer Programme in Ihrem Taschenrechner und zur Bearbeitung vorhandener Python-Programme.
- Shell zur Anzeige der Ausgabe Ihres Python-Programms oder zum Ausführen von Python-Befehlen an der Shell-Eingabeaufforderung. Diese Umgebung wird auch als Interpreter oder Konsole bezeichnet.

Derzeit sind die zum Import verfügbaren Python-Module Math und Random. Verwenden Sie zum Programmieren von TI-Innovator™ und/oder TI-Innovator ™ Rover bitte TI-Basic. Verwenden Sie zur Aktualisierung Ihres Taschenrechners das neueste CE-Bundle unter <u>education.ti.com/84cetupdate</u>.

Was ist Ihre Python-Umgebung?

TI-84 Plus CE-T Python Edition

• TI-84 Plus CE-T Python Edition mit 84CE-Bundle v5.6.0 oder höher

- Python App v5.5.0 oder höher
 - Führen Sie die Python App auf Ihrem Taschenrechner aus, um zu überprüfen, ob Sie die App unter <u>education.ti.com/84cetupdate</u> aktualisieren müssen.
- Bei geladener Python App können Sie über [2nd [apps] oder [prgm] auf die Python App zugreifen.

App "Naturwissenschaftliche Extras"

Die App "Naturwissenschaftliche Extras" ermöglicht die Umrechnung von Einheiten auf Ihrem Rechner. Die App umfasst die folgenden Elemente:

- Significant Figures Calculator (Berechnung wesentlicher Kennzahlen)
- Constants and Conversions (Konstanten und Umwandlungen)
- Data and Graph Wizard (Assistent für Daten und Graphen)
- Vector Calculator (Vektorenberechnung)

SmartPad[™] CE App

Anschließen eines Taschenrechners als Remote-Tastatur

Die SmartPad™ CE App ermöglicht den Anschluss eines Taschenrechners als Remote-Tastatur.

So verwenden Sie den TI-84 Plus CE-T *Python Edition* als Remote-Tastatur für TI-SmartView™ CE-T:

- Die SmartPad™ CE App f
 ür den TI-84 Plus CE-T Python Edition ist auf dem Taschenrechner bereits vorinstalliert. Sollte sie sich nicht bereits auf Ihrem TI-84 Plus CE-T Python Edition befinden, kann die SmartPad CE App unter education.ti.com/go/download heruntergeladen werden.
- 2. Schließen Sie den TI-84 Plus CE-T *Python Edition* über das mitgelieferte USB-Computerkabel an den Computer an.
- 3. Starten Sie TI-SmartView[™] CE-T.

Hinweis: Klicken Sie auf die TI-SmartView[™] CE-T Emulator-Tastatur, um sicherzustellen, dass sich der Emulator im Eingabefokus befindet.

- 4. Starten Sie die SmartPad[™] CE App auf dem TI-84 Plus CE-T *Python Edition*.
- 5. Drücken Sie apps und wählen Sie SmartPad[™] CE aus dem Apps-Menü.
- 6. Lesen Sie die Informationen auf dem Startbildschirm durch.





7. Durch Drücken der Tasten auf dem Taschenrechner werden die entsprechenden Tasten der Emulator-Tastatur betätigt.

Beenden der App:

 Um die App zu beenden und den Taschenrechner nicht mehr als Remote-Tastatur zu verwenden, trennen Sie das USB-Kabel vom Taschenrechner.

Tipp: Funktioniert die Eingabe über die Remote-Tastatur nicht mehr, so kann es nötig sein, das USB-Kabel neu anzuschließen und die App erneut zu starten.

Hinweis:

- Auf dem TI-84 Plus CE-T Python Edition, auf dem die SmartPad™ CE App ausgeführt wird, werden keine Berechnungen oder Graphen angezeigt. Der Taschenrechner dient währenddessen lediglich als USB-Tastatur für den Emulator.
- Der TI-84 Plus CE-T Python Edition funktioniert als Remote-Tastatur, solange der TI-SmartView™ CE-T-Emulator den Eingabefokus hat. Klicken Sie auf den TI-SmartView-Emulator, bevor Sie Tasten am Taschenrechner drücken.
- Das TI-SilverLink-Kabel wird in TI-SmartView[™] CE-T nicht unterstützt.

TI-Innovator™ Hub App

Die TI-Innovator[™] Hub App wird im CE-Betriebssystem v5.6 und höher automatisch ausgeführt, wenn die App auf dem Taschenrechner geladen ist. Der TI-Basic Programm-Editor wurde um ein HUB-Untermenü erweitert, um Sie bei der Eingabe von Befehlen zur TI-Innovator[™] Hub-Programmierung zu unterstützen und um Schreibund Syntaxfehler zu vermeiden. Mit dem Untermenü können Sie beim Schreiben von Programmen vollständige TI-Innovator[™] Befehle einfügen und müssen die alphabetische Zeichen nicht mehr einzeln per Tastatur eingeben.

Hinweis: Sie können das CE-Betriebssystem v5.6 oder höher und die TI-Innovator™ Hub App hier herunterladen: education.ti.com/84cetupdate.

Transformationsgrafik-App

Mit der Transformationsgrafik können Sie die Auswirkungen von Koeffizientenänderungen beobachten, ohne den Grafikbildschirm zu verlassen. Die Transformationsgrafik betrifft nur die graphische Funktionsdarstellung X ist die unabhängige Variable, Y die abhängige Variable. Bei parametrischen, polaren oder sequenziellen Grafikmodi ist sie nicht verfügbar.

Die Transformationsgrafik erlaubt die Manipulation von bis zu vier Koeffizienten des Graphen: A, B, C und D. Alle anderen Koeffizienten werden wie Konstanten behandelt, d.h. es wird der im Speicher abgelegte Wert verwendet. Sie können die Transformation einer Funktion Schritt für Schritt durchlaufen oder die Transformation über Abspiel-Stile, Abspielen/Pause, Abspielen und schnelles Abspielen animieren.

Vernier EasyData™ App

Verwenden Sie EasyData™ App von Vernier Software & Technology, um Ihre Welt zu erforschen. In Verbindung mit dem Vernier EasyTemp™ Sensor startet die EasyData™

App die Datensammlung automatisch und lädt integrierte Experimente für jeden unterstützten Vernier Sensor.

Verwenden von Zubehör

Dieser Abschnitt erklärt die Verwendung von:

- TI Computersoftware
- TI Ladestation CE
- TI Akkus

Verwenden der TI Computersoftware

Verwenden Sie die TI Computersoftware, um Informationen zwischen Ihrem Grafiktaschenrechner und Ihrem Computer zu übertragen oder um den Bildschirm eines TI Grafiktaschenrechners dem gesamten Klassenzimmer zu zeigen.

Verwenden der TI-SmartView™ CE-T Emulator-Software

Die TI-SmartView™ CE-T Software ermöglicht die Darstellung eines TI Grafiktaschenrechners für alle Schüler im Klassenzimmer. Mit der TI-SmartView™ CE-T Emulator-Software können Sie:

- den Verlauf der von Ihnen gedrückten Tasten anzeigen.
- während der Untersuchung eines mathematischen oder wissenschaftlichen Konzepts Screenshots aufnehmen und speichern, um sie in anderen Dokumenten zu verwenden.
- den View^{3™} Fensterbereich verwenden, um drei zusätzliche Bildschirme gleichzeitig anzuzeigen.
- Mit der SmartPad CE-T App auf einem angeschlossenen CE-T Taschenrechner verfügen Sie über eine Fernbedienung für die Tasten des angezeigten CE-T Emulators.
- Aktualisieren Sie auf v5.6.0 oder höher, um den TI-84 Plus CE-T Emulator für Demonstrationen der Python-Programmierung mit der Python App im Unterricht zu verwenden. Zeigen Sie die komplette Python-Umgebung, bestehend aus den Programmen File Manager, Editor und Run Python (als Python AppVars). Konvertieren Sie *.py-Programme von Ihrem Computer in Python AppVars, indem Sie sie mit dem Emulator Explorer an den CE-T Emulator senden. Weitere Informationen finden Sie im TI-SmartView CE-Handbuch.

Hinweis: Die Python-Umgebung ist die Emulation der Python-Umgebung auf dem TI-84 Plus CE-T *Python Edition* mit der Python App.

Die TI-SmartView[™] CE-T Emulator-Software enthält zwei Arbeitsbereiche:

- Calculator Emulator (Taschenrechner-Emulator): ermöglicht die Durchführung von Berechnungen und das Anzeigen der Antworten wie bei einem tatsächlichen Taschenrechner
- Emulator Explorer (Emulator-Explorer): ermöglicht es, Emulatorinhalte zu verwalten
Verwenden von TI Connect[™] CE

Die TI Connect[™] CE Software beschleunigt und vereinfacht den Informationsaustausch zwischen Ihrem Grafiktaschenrechner und Ihrem Computer.

Die TI Connect[™] CE Software enthält drei Arbeitsbereiche:

- Calculator Explorer (Taschenrechner-Explorer): Ermöglicht es, Emulatorinhalte zu verwalten
 - Konvertieren Sie *.py-Programme von Ihrem Computer in Python AppVars, indem Sie sie mit dem Calculator Explorer an den CE-Taschenrechner senden. Weitere Informationen finden Sie im TI-Connect CE-Handbuch unter education.ti.copm/eguide
- Screen Capture (Screenshot): Ermöglicht es, Screenshots zu verwalten
- Program Editor (Programmeditor): Ermöglicht es, mit TI-Basic-Programmen zu arbeiten

Verwenden der TI Ladestation CE

Die TI Ladestation CE besitzt 10 Slots, von denen jeder einen TI-84 Plus CE-T *Python Edition* Grafiktaschenrechner aufnehmen kann. Setzen Sie einen TI-84 Plus CE-T *Python Edition* Grafiktaschenrechner in einen dieser Slots ein, um den Akku des Grafiktaschenrechners aufzuladen.

Hinweis: Um Akkus zu laden, müssen nicht alle Plätze der Ladestation belegt sein.

Hinweis: Für einen optimalen Ladevorgang darf am USB-Anschluss kein Kabel, Gerätzu-Gerät oder Gerät-zu-Computer, angeschlossen sein.



Inbetriebnahme der Ladestation

Zum Lieferumfang der TI Ladestation CE gehören:

- Eine TI Ladestation CE
- Ein Netzadapter
- Ein Stromkabel mit zur Region passendem Stecker
- 1. Stecken Sie das kleine Ende des Stromadapterkabels in die Anschlussbuchse der Ladestation.
- 2. Stecken Sie das andere Ende des Kabels in eine Steckdose.
- Eine Einbuchtung auf jeder Seite der TI Ladestation CE erleichtert das Anheben. Benutzen Sie immer beide Hände, um die Ladestation anzuheben und zu transportieren.

 Stellen Sie die Ladestation auf einer flachen, stabilen Oberfläche auf. Wenn Sie die Ladestation in verschiedenen Klassenzimmern einsetzen, können Sie diese auch auf einem Rollwagen installieren. Bei der Wahl eines geeigneten Standorts sollten Sie darauf achten, dass sich eine Stromquelle wie z. B. eine Steckdose oder Steckdosenleiste in der Nähe befindet.

Einsetzen von Grafiktaschenrechnern in die TI Ladestation CE

Die Slots der TI Ladestation CE können jeweils einen Grafiktaschenrechner ohne Schiebeetui aufnehmen. Taschenrechner mit Schiebeetui passen nicht in die Slots.

Die Vorderseite des Taschenrechners muss zur Vorderseite der Ladestation gerichtet sein. Wenn Sie versuchen, den TI-84 Plus CE-T *Python Edition* Grafiktaschenrechner mit Kraft verkehrt herum in die Ladestation einzusetzen, können Sie den Taschenrechner beschädigen. Wenn Sie so auf die Ladestation blicken, dass Sie das TI Logo sehen, setzen Sie die Taschenrechner so in die Ladestation ein, dass die Tastatur nach links zeigt.



- 1. Entfernen Sie das Schiebeetui vom Grafiktaschenrechner.
- 2. Richten Sie die Rillen an den Seiten des Grafiktaschenrechners zu den Führungsschienen im Slot der Ladestation aus. Stellen Sie sicher, dass der Taschenrechner in die richtige Richtung zeigt.
- 3. Drücken Sie den Grafiktaschenrechner sanft in den Slot. Wenn Sie einen leichten Widerstand spüren, drücken Sie den Grafiktaschenrechner weiter in den Slot, bis er richtig sitzt.

Wenn der TI-84 Plus CE-T *Python Edition* Grafiktaschenrechner richtig eingesetzt ist, leuchtet die LED an der Seite des Taschenrechners gelb, um anzuzeigen, dass das Gerät geladen wird.

Akkus laden

Der TI-84 Plus CE-T Python Edition Grafiktaschenrechner verwendet einen TI Li-Ion-Akku.

Der Ladevorgang wird automatisch gestartet, sobald der Grafiktaschenrechner in einen Slot der an die Stromversorgung angeschlossenen Ladestation eingesetzt wird. Ein Klassenzimmer-Satz Grafiktaschenrechner kann über Nacht aufgeladen werden.

Batteriestatus bestimmen

Die LEDs der Grafiktaschenrechner in der Ladestation geben grundlegende Informationen zum Status des Akkus.

- Wenn die LED gelb leuchtet, wird der Akku geladen.
- Wenn die LED grün leuchtet, ist der Akku vollständig geladen.

Problembehandlung

Wenn kein Aufladen möglich ist:

- Stellen Sie sicher, dass der Grafiktaschenrechner richtig im Slot sitzt. Die Akkus werden nicht geladen, wenn die Anschlüsse von Grafiktaschenrechner und Slot nicht übereinander sitzen.
- Überprüfen Sie, dass der Anschluss am Grafiktaschenrechner sauber ist. Entfernen Sie Ablagerungen am Anschluss des Grafiktaschenrechners mit einem sauberen, trockenen Tuch oder mit einem Radiergummi. Verwenden Sie niemals feuchte Tücher oder Lösungen.

Lagern von Ladestationen

Lagern Sie die TI Ladestation CE auf einer flachen Oberfläche wie z. B einem Tisch oder einem Rollwagen. Die Ladestation wird nicht dadurch beschädigt, wenn sie über einen längeren Zeitraum am Stromnetz angeschlossen bleibt. Akkus werden ebenfalls nicht beschädigt, wenn sie in der Ladestation verbleiben, obwohl sie bereits voll aufgeladen sind.

Verwenden, Ersetzen und Laden des Akkus

Zum Lieferumfang des TI-84 Plus CE-T Python Edition Grafiktaschenrechners gehören:

- ein TI-Akku
- ein USB-Computerkabel zum Übertragen von Dateien und Laden des Akkus

Hinweis: Laden Sie den Akku mindestens vier Stunden auf, um eine optimale Leistung sicherzustellen.

Batteriestatus

Das Batteriestatus-Symbol in der oberen rechten Ecke des Bildschirms liefert Informationen zum Ladezustand des Akkus.

NORMAL FLOAT AUTO REAL RADIAN MP

Die Batterie-Symbole zeigen an, wie hoch die Restkapazität des Akkus ist bzw. ob der Akku gerade geladen wird.



Der Ladezustand der Batterie beträgt 75% bis 100%.



Der Ladezustand der Batterie beträgt 50% bis 75%.

Der Ladezustand der Batterie beträgt 25% bis 50%.

Der Ladezustand der Batterie beträgt 5% bis 25%.



Die Batterie wird geladen.

Warnung:

• Bei leerer Batterie geht der Speicherinhalt im RAM verloren. Bei geringem Ladezustand sollten Sie daher Ihre Variablen sichern oder archivieren.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie das Gerät einschalten:



Tiefschlafmodus

Um die Batterielaufzeit zu maximieren, wird der Grafiktaschenrechner im Tiefschlafmodus ausgeliefert. Um diesen Modus zu beenden, drücken Sie mindestens 4 Sekunden lang on oder versorgen Sie das Gerät über ein USB-Kabel (Computer oder Netzteil) oder die TI Ladestation CE mit Strom. Nach dem Aufwecken aus dem Tiefschlafmodus können Sie das Handheld jederzeit durch Drücken von on einschalten. Um die Batterielaufzeit während längerer Nichtverwendung zu maximieren, wird der Tiefschlafmodus nach einer gewissen Zeit automatisch aktiviert.

Aufladen des Akkus

Stellen Sie vor der Verwendung im Unterricht und vor Klassenarbeiten sicher, dass der Akku des TI-84 Plus CE-T *Python Edition* geladen ist.

Verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um den Akku des TI-84 Plus CE-T *Python Edition* Grafiktaschenrechners zu laden:

 Schließen Sie den Grafiktaschenrechner über das USB-Computerkabel an einen Computer an.

– oder –

 Schließen Sie das Gerät mit dem TI-Netzadapter (ggf. separat erhältlich) an eine Steckdose an.

– oder –

• Setzen Sie den Grafiktaschenrechner in eine TI Ladestation CE ein.

Normalerweise dauert es ca. vier Stunden, bis der Akku vollständig geladen ist; die Ladezeit kann jedoch abweichen. Der Akku muss zum Laden nicht aus dem Grafiktaschenrechner entnommen werden. Der Grafiktaschenrechner funktioniert weiterhin normal, während er an ein Ladegerät angeschlossen ist.

Um einen Grafiktaschenrechner über einen Computer aufzuladen, muss ein TI USB-Treiber installiert sein. Die TI Connect™ CE oder TI-SmartView™ CE Software mit dem entsprechenden Treiber können Sie hier herunterladen: education.ti.com/go/download.

Austausch des Akkus

Beachten Sie beim Austausch von Akkus die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Verwenden Sie nur das für den jeweiligen Akku empfohlene Ladegerät oder das Ladegerät, das zusammen mit dem Original-Zubehör geliefert wurde.
- Entnehmen Sie den Grafiktaschenrechner aus dem Ladegerät oder trennen Sie ihn vom Wechselstromadapter, wenn er nicht benutzt oder geladen wird.
- Verwenden Sie den Akku aus folgenden Gründen nicht in anderen Geräten:
 - Dies kann zu Verletzungen oder zur Beschädigung des Geräts oder anderer Gegenstände führen.
 - Bei Verwendung eines falschen Akkutyps besteht Explosionsgefahr.

Auswechseln der Batterie

Verwenden Sie im TI-84 Plus CE-T *Python Edition* nur passende Akkus von Texas Instruments.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Akku zu wechseln.

- 1. Lösen Sie mit einem kleinen Schraubendreher die Schrauben der Abdeckplatte an der Rückseite des Handhelds.
- 2. Nehmen Sie die Abdeckplatte ab.
- 3. Entnehmen Sie den alten Akku.
- 4. Setzen Sie den neuen Akku ein.
- 5. Setzen Sie die Abdeckplatte wieder auf und befestigen Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher.

Ordnungsgemäße Entsorgung alter Batterien

Versuchen Sie nicht, Batterien zu zerstören, zu durchlöchern oder zu verbrennen. Die Batterien können aufbrechen oder explodieren, wobei schädliche chemische Substanzen frei werden können. Entsorgen Sie alte Batterien gemäß den geltenden Bestimmungen.

Bei einem vollständig aufgeladenen Akku nutzt der Grafiktaschenrechner die verfügbaren Stromquellen in folgender Reihenfolge:

1. Von einer angeschlossenen externen Stromquelle wie:



• Per Standard-USB-Kabel angeschlossener Computer

– oder –

- TI-Netzteil (ggf. separat erhältlich)
- 2. Vom TI Akku

Diagnose und Behebung von Fehlern

Der TI-84 Plus CE-T *Python Edition* erkennt Fehler bei der Ausführung der folgenden Aufgaben:

- Auswerten eines Ausdrucks
- Ausführen eines Befehls
- Zeichnen eines Graphen
- Speichern eines Werts
- Bestimmen Sie den Fehler. Die Fehler-Bildschirme enthalten hilfreiche Tipps zu möglichen Fehlerursachen, die Fehler werden jedoch nicht immer vollständig erklärt.
- 2. Berichtigen Sie den Ausdruck.

Diagnose von Fehlern

Wenn der TI-84 Plus CE-T *Python Edition* einen Fehler erkennt, gibt er eine Fehlermeldung mit einer kurzen Beschreibung aus.



1:Quit (Abbruch)	Zeigt den Startbildschirm an
2:Goto	Zeigt den vorangegangenen Bildschirm an, in dem sich der
(GeheZu)	Cursor auf oder in der Nähe des Fehlers befindet.

Hinweis: Wenn im Inhalt einer Y= Funktion ein Syntaxfehler auftritt, während das Programm ausgeführt wird, gelangen Sie mit der Option **2:Goto** zum Y= Editor zurück, nicht zum Programm.

Korrigieren eines Fehlers

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Fehler zu korrigieren.

- 1. Merken Sie sich den Fehlertyp (FEHLER: Fehlertyp).
- 2. Wählen Sie **2:Goto** (falls verfügbar). Der vorangegangene Bildschirm angezeigt, in dem sich der Cursor auf oder in der Nähe des Fehlers befindet.
- Bestimmen Sie den Fehler. Die Fehler-Bildschirme enthalten hilfreiche Tipps zu möglichen Fehlerursachen, die Fehler werden jedoch nicht immer vollständig erklärt.
- 4. Berichtigen Sie den Ausdruck.

Allgemeine Informationen

Online-Hilfe

education.ti.com/eguide

Wählen Sie Ihr Land aus, um weitere Produktinformationen zu erhalten.

Kontakt mit TI Support aufnehmen

education.ti.com/ti-cares

Wählen Sie Ihr Land aus, um auf technische und sonstige Support-Ressourcen zuzugreifen.

Service- und Garantieinformationen

education.ti.com/warranty

Wählen Sie für Informationen zur Dauer und den Bedingungen der Garantie bzw. zum Produktservice Ihr Land aus.

Eingeschränkte Garantie. Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf Ihre gesetzlichen Rechte.

Vorsichtsmaßnahmen für Akkus

Beachten Sie diese Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie Akkus auswechseln:

- Verwenden Sie nur das für den jeweiligen Akku empfohlene Ladegerät oder das Ladegerät, das zusammen mit dem Original-Gerät geliefert wurde.
- Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät oder Wechselstromadapter, wenn er nicht benutzt oder geladen wird.
- Das Benutzen des Akkus in anderen Geräten kann zu Verletzungen von Personen oder zur Beschädigung des Geräts oder anderer Gegenstände führen.
- Verwenden Sie keine unterschiedlichen Marken (oder Typen einer Marke) von Batterien. Wenn eine Batterie durch eine Batterie des falschen Typs ersetzt wird, besteht Explosionsgefahr.

Entsorgung von Batterien

Versuchen Sie nicht, Batterien zu zerstören, zu durchlöchern oder zu verbrennen. Die Batterien können aufbrechen oder explodieren, wobei schädliche chemische Substanzen frei werden können. Entsorgen Sie alte Batterien gemäß den geltenden Bestimmungen.